



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at

© Harald Steiner



Der neue Schladminger Gemeinderat.

Sitzend (v.l.): Wolfgang Pitzer, Nora Pickl, 2. Vizebgm. Mag. Lukas Seyfried, SR Mag. Eva Maria Kroismayr-Baier, Bgm. DI Hermann Trinker, 1. Vizebgmin. Dipl.-Päd. Maria Drechsler, FR Mag. Hannes Pichler, Mag. Maria-Luise Schwab, Dr. Michaela Sulzbacher. **Mitte** (v.l.): Mag. David Schmid, Johann Trinker, Alfred Trinker, Reinfried Stocker, Gerhard Pilz, BA MA, DI Thomas Pilz, Alfred Brandner, Jonas Kraml. **Hinten** (v.l.): Martin Moosbrugger, Oliver Esterl, Thomas Kaserer, Bernhard Schupfer, Mag. Franz Schaffer, Gernot Kraiter, Lukas Trausnitzer, Alexander Stocker.



Kindergemeinderat schlägt Wurzeln

Herzensprojekt umgesetzt Baum gepflanzt im Rathauspark **Seite 45**



Ein Mural für Schladming

André Zechmann machte die Fassade der Hermann-Kröll-Volksschule zum Kunstwerk **Seite 45**



Wildblumen verteilt

Bgm. Hermann Trinker und Vertreter des Gemeinderates verschenkten auch heuer Wildblumen **Seite 52**



© Shooting Star

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

■ **Ein Neubeginn – mit Verantwortung, Klarheit und Gemeinschaftssinn**

Die Gemeinderatswahl liegt hinter uns. Es war eine intensive Zeit, geprägt von Gesprächen, Diskussionen und vielen Begegnungen. Nun beginnt eine neue Periode – und ich möchte mich an dieser Stelle aufrichtig bei Euch bedanken. Danke für die Beteiligung an der Wahl, für eure Stimme, euer Vertrauen, aber auch für kritische Fragen und Anregungen. Es zeigt: Die Menschen in unserer Gemeinde interessieren sich für ihre Gemeinde – und das ist eine großartige Basis für eine lebendige Demokratie. Mein besonderer Dank gilt allen die der Liste Schladming, meinem Team und meiner Person das Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist mir Verpflichtung – und ein klarer Arbeitsauftrag für die kommenden fünf Jahre.

■ **Eine Entscheidung mit Symbolkraft**

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderats brachte eine Entscheidung, die in ihrer Form nicht alltäglich war: Das Bürgermeisteramt musste erstmals durch das Los vergeben werden. Dieses Los ist auf mich gefallen. Und so ungewöhnlich diese Form der Entscheidung auch sein mag, so deutlich zeigt sie doch: Unsere Demokratie ist klar geregelt, gerecht – und manchmal überraschend.

Ich sehe das Ergebnis nicht als persönlichen Triumph, sondern als Auftrag zur Gestaltung für die nächsten fünf Jahre. Und ich nehme diesen Auftrag mit Respekt, Tatkraft und Demut an – für alle Ge-

meindebürger in allen Ortsteilen, unabhängig von ihrer politischen Einstellung.

■ **Ein Bürgermeister für alle – Zusammenarbeit statt Gegeneinander**

Mir ist es ein großes Anliegen zu betonen: Ich war und bin Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger. In einer Gemeinde geht es nicht um Parteidanken, sondern um das gemeinsame Vorankommen. Wir stehen alle vor denselben Herausforderungen – und wir alle haben das gleiche Ziel: ein lebenswertes, zukunftsfähiges Schladming.

Gerade deshalb setzt die Liste Schladming auf eine offene, konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Unser Zugang ist klar: Nicht Ideologie, sondern Lösungskompetenz soll den politischen Alltag bestimmen. Unterschiedliche Meinungen sind kein Hindernis, sondern eine Chance – wenn man bereit ist, einander zuzuhören und gemeinsame Wege zu finden, das Wohl der Gemeinde soll das Ziel sein, und nicht das Gegenüber ausrutschen zu lassen.

■ **Themen, die bleiben – Aufgaben, die nicht warten**

Leistbarer Wohnraum für junge Menschen steht nach wie vor ganz oben auf unserer Agenda. Denn wir wollen, dass junge Menschen hier leben, arbeiten, Familien gründen – und nicht gezwungen sind, anderswo eine Zukunft zu suchen. Dafür braucht es kreative Konzepte, aktive Bodenpolitik und Kooperationen mit Partnern.

Krisenvorbeugung und Katastrophenschutz wird immer wichtiger. Die Hitze- und Unwetter haben uns eindrücklich vor Augen geführt, wie verletzlich auch eine Region wie unsere sein kann. Wir müssen vorbereitet sein – mit klaren Einsatzplänen, moderner Infrastruktur und gut ausgestatteten Einsatzorganisationen. Der Schutz der Bevölkerung ist eine der zentralen Aufgaben der Gemeinde. In den letzten Jahren haben wir enorm investiert, im Herbst ist Baubeginn für die Einsatzzentrale von Rotem Kreuz und Bergrettung.

Das Vereinsleben ist soziales Rückgrat unserer Gemeinde. Ob Sport, Musik, Kultur oder Brauchtum: Unsere Vereine sind unverzichtbar für das Miteinander.

Die Gemeinde wird daher auch weiterhin als Partner auftreten, der unterstützt, motiviert und Rahmenbedingungen schafft, in denen Ehrenamt möglich ist.

■ **Die Talbachklamm braucht unseren Schutz**

Ein Thema, das mich – und viele Gemeindebürger – besonders bewegt, ist der Schutz der Talbachklamm. Dieser zu jeder Jahreszeit wunderschöne Bach ist ein Naturjuwel und Aushängeschild unserer Gemeinde. Die Klamm ist der beliebteste Wander- und Spazierweg der Region, ein Ort der Ruhe, der Bewegung, der Begegnung – für Einheimische wie für Gäste. Ein Ort der Kühle in den immer heißer werdenden Zeiten.

Die Energiewirtschaft plant, den Bach für die Wasserkraft zu nutzen oder gar umzuleiten – je nachdem, welcher Projektträger den Zuschlag erhält. Das würde das Erlebnis dieses besonderen Ortes massiv verändern – möglicherweise irreversibel. Derzeit läuft ein Verfahren, das die Schutzwürdigkeit der Klamm prüft.

Leider hat der Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt, ein zusätzliches – und vielleicht entscheidendes – Gutachten zur ökologischen und rechtlichen Bedeutung der Klamm zu finanzieren. Eine Entscheidung, die ich nicht nachvollziehen kann. In einer Tourismusgemeinde wie unserer sollte es Selbstverständnis sein, derart wertvolle Natur- und Erholungsräume zu schützen statt zu opfern.

Ich sehe es als meine Pflicht, Schaden von Schladming abzuwenden. Wir können es uns nicht leisten, solche einzigartigen Plätze durch Einzelinteressen oder fehlende Weitsicht zu verlieren. Daher mein Appell an Euch alle: Wendet euch an eure Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, bringt eure Meinung ein. Zeigen wir gemeinsam, dass die Talbachklamm nicht zur Disposition steht.

■ **Mit Verantwortung haushalten – und investieren, wo es zählt**

Gleichzeitig stehen wir als Gemeinde vor finanziell anspruchsvollen Zeiten. Das angekündigte Sparpaket des Landes Steiermark trifft auch Schladming – direkt oder indirekt. Deshalb ist es unsere Pflicht, mit öffentlichem Geld sorgsam und klug umzugehen. Wir wollen Einsparungen dort ermöglichen, wo sie verkraft-

bar sind, aber keinesfalls bei Zukunftsfragen oder sozialen Kernaufgaben sparen.

Ein Beispiel dafür ist der geplante Umbau der Mittelschule. Bildung ist eine Investition in die Zukunft – und genau deshalb halten wir an diesem Projekt fest. Unsere Kinder verdienen moderne Lernräume und bestmögliche Rahmenbedingungen. Und auch wenn die äußeren Umstände anspruchsvoller werden: Wir werden alles daransetzen, das Vorhaben zur Umsetzung zu bringen.

Parallel dazu ist es unser Ziel, die Gemeindefinanzen weiter zu optimieren. Das bedeutet: Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Prioritäten setzen, Einnahmen sinnvoll verwenden. Dabei geht es nicht um kurzfristige Effekte, sondern um eine langfristige gute Entwicklung.

■ Klarheit in eigener Sache – Vertrauen in den Rechtsstaat

In diesem Zusammenhang möchte ich auch einen Punkt offen ansprechen: Gegen mich liegt seit November des Vorjahres eine anonyme Anzeige vor. Die zeit-

liche Nähe zum beginnenden Wahlkampf lässt aus meiner Sicht einen politischen Hintergrund vermuten. Ich sehe mit Sorge, dass anonyme Anzeigen auch als politisches Kampfmittel missbraucht werden. Solche Vorgänge sind bedauerlich, denn sie beschädigen das Vertrauen in die politische Kultur – und schaden letztlich der gesamten Gemeinde. Ich vertraue vollkommen auf die Arbeit des Rechtsstaates. Alle Vorwürfe werden ordnungsgemäß geprüft, und ich bin davon überzeugt, dass sich alles aufklären wird. Ich werde mit den zuständigen Behörden uneingeschränkt kooperieren – wie es meine Pflicht ist. Ich lasse mich durch solche Manöver nicht beirren. Meine Verantwortung gilt der Gemeinde.

■ Miteinander gestalten – mit eurer Stimme im Alltag

Ich bin fest davon überzeugt: Gute Gemeindepolitik entsteht nicht im stillen Kämmerlein, sondern im Austausch mit den Menschen. Deshalb wird Bürgernähe in meiner Arbeit nicht nur ein Schlagwort

sein, sondern gelebte Praxis. Ich werde zuhören, ansprechbar sein und den Dialog suchen – in Sprechstunden, bei Veranstaltungen, direkt vor Ort. Meine Tür steht immer offen.

■ Danke für euer Vertrauen und eure Bereitschaft zum Miteinander

Zum Abschluss nochmals ein herzliches Dankeschön. Dafür, dass ihr gewählt habt, fürs mitdenken und mitreden. Und dafür, dass ihr – gemeinsam mit uns – an der Zukunft von Schladming arbeiten wollt. Ich freue mich auf diese kommenden fünf Jahre. Auf Projekte, Begegnungen, Gespräche – und darauf, gemeinsam mit einem engagierten Gemeinderat und einer aktiven Bevölkerung Schladming weiterzuentwickeln. Für uns. Für unsere Kinder. Für kommende Generationen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer!

**Herzlichst, Euer Bürgermeister
Hermann Trinker**

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-3	Marina Schupfer vertritt Caroline Pehab im Buchhaltungsteam	29
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-8	Behördensprechstunden	30
Impressum	10	Das Gemeindeteam stellt sich vor	31
		Eniz Omerovic – unser neuer Platzwart in der Athletic Area	31
		Information des Bauamtes	32-33
■ Wirtschaft, Kultur & Sport		■ Kinder & Jugend	
Der congress Schladming investiert in Nachhaltigkeit	9	Aus der Kinderkrippe und den Kindergärten aller drei Ortsteile	34-37
Aus der Bücherei	9	Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming	38-40
ÖAV Schladminger Hütte – neu – erweitert	10	Schulcluster der Mittelschulen	41-43
Schladming-Dachstein	11	Herausragende Leistungen an der E. L. Uray-Musikschule	44
Deine Sommer-Erlebnisse bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen	12	Ski-Akademie Schladming bilanziert mit erfreulicher Saison	44
Reiteralm Bergbahnen	13	Kindergemeinderat Schladming	45
WSV Schladming – voller Vorfreude auf den Sommer	14-15	Landjugend	46-47
ATV Schladming Girls in Siegeslaune	15	Zivildienst im Kindergarten	47
Aktuelles vom TC Schladming	16	■ Menschen & Ereignisse	
Tennisclub Pichl/Mandling – die Saison läuft	17	Der Bürgermeister gratuliert	48
SV Rohrmoos-Untertal	18-19	Diakoniewerk	49
Schützenverein Rohrmoos-Untertal	19	Freizeit-PSO	50
Der FC Hohenhaus Tenne Schladming zieht positive Saison Bilanz	20	Ehrenringträger Helmut Wieser sen. verstorben	51
Freiwillige Feuerwehr Schladming	21	10 Jahre SeneCura Schladming	51
Freiwillige Feuerwehr Mandling-Pichl	22-23	Schladming verschenkte wieder Wildblumen	52
Stadtkapelle Schladming	23	Hospizverein: Ort des Gedenkens für Sternenkinder	52
Trachtenmusikkapelle Pichl	24	Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	53
Ein Stück Schladming in Brasilien – Geschichte verbindet Kontinente	25	Seniorenbund Schladming	54-55
■ Amtliche Nachrichten		Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“	54-55
Informationen des AWV Schladming	26	Schladminger Jäger zogen Bilanz	55
Aus dem Standesamt	27	Ennstal-Classic; Mid EUROPE 2025	56
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	28-29		



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

Nach spannenden Gemeinderatswahlen freut es mich sehr, wieder als Vizebürgermeisterin für unsere wunderbare Stadt mit all ihren Ortsteilen, tätig sein zu dürfen. Bei all den Vorkommnissen im Wahlkampf heißt es nun wieder, motiviert und gemeinsam die Aufgaben zielgerichtet und mit vollem Einsatz zu bewältigen. Dies wird ja von **allen** Fraktionen eingefordert. Mit dem neuen Team im Gemeinderat, was Erfahrung, Kompetenz und vor allem den Willen zum „Anpacken“ widerspiegelt, soll weiterhin Vieles gelingen. Das Engagement für die Gemeinschaft und die offene Kommunikation, das Einbringen neuer Ideen sind wichtige Schritte, schafft eine solide Grundlage für erfolgreiche Arbeit. Ein **respektvoller Dialog** soll das Ziel sein.

Die Umsetzung der Projekte Hauptplatz, Postparkplatz, Flechlgründe, Enns-park, Verkehrskonzept stellen uns vor eine große Herausforderung. Daten, Fakten und die Vorteile für unsere Bevölkerung müssen klar kommuniziert werden. Wie schon in der letzten Legislaturperiode, wird sich die Liste Schladming weiterhin einsetzen, ihren Zielen gegenüber unseren Mitbürgern und unserer Umwelt gerecht zu werden. Wir haben in der Vergangenheit vieles auf den Weg gebracht und werden weiterhin mit vollem Einsatz unseren klaren Kurs beibehalten. Der gemeinsame Einsatz der politischen Kräfte ist gefragt. Wir sollten uns nicht gegenseitig im Weg stehen.

Meine persönlichen Schwerpunkte sind die Bildungseinrichtungen, der

■ Fraktion Liste Schladming neu

Kontakt mit allen Schulen und Kindergärten und allen Institutionen und Vereinen, die einen großen Beitrag in der Kinder- und Jugendbetreuung in unserer Gemeinde leisten. Hier wird mit viel Idealismus Großes geleistet und dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Es werden hier wichtige Bereiche, wie Sport in allen Facetten, Kreativität, Musik, Tanz, Theater usw. bedient.

Der Kindergemeinderat war sehr aktiv, das Mural wurde in einem gemeinsamen Projekt mit den Kindern und PädagogInnen des Schulclusters der VS Schladming mit dem Künstler Zechmann Andre umgesetzt und bei einem Schulfest feierlich präsentiert.

Bezüglich Projekt Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde fanden zwei Workshops, eine Umfrage in der Bevölkerung und die Präsentation der Ergebnisse statt. In weiterer Folge muss nun in den Ausschüssen und im Gemeinderat beschlossen werden, was in den nächsten Jahren zur Umsetzung gelangen soll.

Ich freue mich auf all die Veranstaltungen, auf das gemeinsame Feiern. Wünsche allen Kindern und PädagogInnen schöne erholsame Ferien und unseren Betrieben und Touristern eine erfolgreiche Saison.

**Eure 1. Vizebürgermeisterin
Maria Drechsler**

Ich werde nun auf dieser Seite „Platz“ freigeben für unseren jüngsten Gemeinderat.

■ Jonas Kraml

Nach den Gemeinderatswahlen darf ich mich als neues Mitglied im Gemeinderat vorstellen – und ich freue mich sehr, künftig aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitwirken zu dürfen.

Als jemand, der neu in der Gemeindearbeit ist, sehe ich diese Aufgabe als große Chance und Verantwortung zugleich. Mit viel Interesse und Motivation gehe ich an meine neue Rolle heran. Es ist mir

wichtig, offen zu sein für neue Perspektiven und gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern gute Lösungen für Schladming und unsere Ortsteile zu finden.

Ich freue mich über jede und jeden, der mit Anliegen, Ideen oder Kritik auf mich zukommt – denn nur im Austausch können wir unsere Gemeinde wirklich weiterbringen. Der persönliche Kontakt ist mir wichtig, genauso wie ein respektvoller Umgang miteinander – unabhängig von Position oder Meinung.

Als jüngstes Mitglied im Gemeinderat liegt mir besonders am Herzen, auch die Sichtweisen und Anliegen der jüngeren Generation einzubringen und sichtbar zu machen. Denn gerade die Jugend ist ein wesentlicher Teil unserer Zukunft.

Natürlich gab es in der Vergangenheit und auch schon im Wahlkampf Reibungen und Meinungsverschiedenheiten. Ich glaube aber fest daran, dass wir das Vergangene hinter uns lassen sollten – um mit frischem Blick und einem klaren Fokus auf die Zukunft zusammenzuarbeiten. Gemeinsam können wir aus Erfahrungen lernen und es künftig besser machen.

Ich bin überzeugt: Mit Offenheit, Engagement und guter Zusammenarbeit im Gemeinderat können wir viel bewegen. Ich freue mich auf diese Aufgabe – und darauf, Schladming gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Jonas Kraml, Gemeinderat





■ Nora Pickl – die soziale Stimme im Schladminger Gemeinderat

Steckbrief:

- Nora Pickl
- Hebamme
- Gemeinderätin der ÖVP Schladming
- Obfrau des Sozial-, Gesundheits- und Lebensausschusses

Ich freue mich sehr, dass ich die Möglichkeit bekomme, mich und meine Tätigkeitsbereiche im Schladminger Gemeinderat, die ich als Gemeinderätin der ÖVP Schladming übernehmen darf, hier kurz vorzustellen.

Mein größtes Anliegen für Schladming ist es, die soziale Stimme im Gemeinderat zu sein, in dem ich seit der Gemeinderatswahl im Frühjahr 2025 mitarbeiten darf. Als Obfrau des Sozial-, Gesundheits- und Lebensausschusses sehe ich mich an der

■ Fraktion ÖVP

richtigen Stelle, um in Schladming wichtige soziale Themen umsetzen zu können. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen, die in den kommenden Jahren auf mich zukommen. Besonders wichtig ist mir aber eine gute Zusammenarbeit mit allen Parteien, um die notwendigen Projekte nicht nur zu diskutieren, sondern auch umsetzen zu können.

Denn als Hebamme weiß ich um das Thema einer soliden **Gesundheitsversorgung** vor Ort Bescheid und bin mir der Wichtigkeit eben dieser bewusst. Mein oberstes Ziel ist, eine bedürfnisorientierte Gesundheitsvorsorge der Schladminger Bevölkerung zu sichern, sei es durch eine PVE, notwendige neue Kassenordinationen oder ein Ärztezentrum. Im Kampf um den Erhalt des Schladminger Krankenhausstandortes konnte ich in sehr guten Gesprächen mit dem zuständigen Landesrat für Gesundheit **Dr. Karlheinz Kornhäusel** mitwirken und hoffentlich meinen Teil dazu beitragen.

Auf Initiative der ÖVP Schladming ist es außerdem gelungen, das Elternberatungszentrum kurz **EBZ Standort Schladming**, welches zur Unterstützung des Kindeswohls und deren Familien vom Land Steiermark ins Leben gerufen wurde, zu erhalten. Hier finden jeden vierten Donnerstag im Monat von 09:30-11:30 Uhr im Kinderfreundehaus Beratungen statt.

Als Obfrau des Sozial-, Gesundheits- und Lebensausschusses darf ich außerdem das Thema **Friedhofsangelegenheiten** betreuen. Hier ist mir der Bau einer Urnenwand ein großes Anliegen. Momen-



Sozialarbeiterin Kathrin Gallob, Bakk. Phil., BA

tan wird die Möglichkeit der Urnenbeisetzungen als „Asche in die Erde“ geprüft. Hier sind die Überlegungen allerdings erst am Anfang und es müssen noch alle rechtlichen und baulichen Maßnahmen dazu auf den Weg gebracht werden.

In meinen wenigen Monaten im Gemeinderat durfte ich als Gemeinderätin bereits an einem für mich sehr wichtigen Kongress teilnehmen. An dieser Stelle möchte ich mich beim Gesundheitsfond Steiermark für die Möglichkeit, am **Austrian Health Kongress** teilzunehmen, herzlich bedanken – hier war es mir möglich, interessante neue Kontakte zu knüpfen und parteiübergreifend die Zukunft für unsere Gesundheitsversorgung in Schladming zu besprechen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen wundervollen unfallfreien Sommer!

Nora Pickl



Beim **Austrian Health Kongress** konnten wichtige Kontakte geknüpft werden – im Bild links mit **Dr. Karlheinz Kornhäusel** (Landesrat für Gesundheit, Pflege, Kultur), im Bild rechts mit **Univ.-Prof. Dr. med. Reinhart Waneck**.



Die Ortsgruppe FPÖ Schladming bedankt sich herzlich bei allen Wählern für das starke Wahlergebnis und für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl. Mit Zugewinnen im Vergleich zur letzten Wahl konnten wir die Position im Gemeinderat ausbauen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Parteien.

Wir möchten euch die neuen FPÖ Gemeinderäte kurz vorstellen.

1. Stadträtin **Eva Maria Kroismayr-Baier** setzt sich mit Nachdruck für die Interessen der Region ein. Sie steht für eine Politik, die mehr gestaltet und weniger verwaltet. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen Tourismus und Wirtschaft, um nachhaltige Entwicklung und wirtschaftlichen Erfolg für Schladming zu sichern.
2. **Alexander Stocker** steht als Kassier der FPÖ Ortsgruppe für Transparenz und Verlässlichkeit und setzt sich für ein konstruktives Miteinander statt Gegeneinander in der Gemeindearbeit ein.
3. **Lukas Trausnitzer** ist ein junger, engagierter Gemeinderat, der frischen Wind und klare Werte in die Schladminger Gemeindepolitik bringt. Besonders am Herzen liegt ihm eine positive Veränderung der Innenstadt, um Schladming für Bewohner und Gäste noch attraktiver zu machen.

■ Fraktion FPÖ

4. **Johann Trinker** setzt sich als Gemeinderat besonders für die Interessen der Bauern und Grundbesitzer ein. Für ihn steht der Erhalt der ländlichen Struktur und der traditionellen Werte im Mittelpunkt seiner Arbeit.
5. **Bernhard Schupfer** setzt sich als FPÖ-Gemeinderat mit großem Einsatz für die Anliegen der Bevölkerung ein. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem Ausbau der Radinfrastruktur.

Bereits in der ersten Gemeinderatsitzung haben wir eine klare Haltung bewiesen und unser Wahlversprechen gehalten. So haben wir gegen den Bebauungsplan für das umstrittene **Kollitsch-Caudex-Projekt** gestimmt – ein Vorhaben, das aus Sicht der FPÖ weder den Interessen der einheimischen Bevölkerung noch einer verantwortungsvollen Ortsentwicklung entspricht.

Ein besonderes Anliegen ist uns die **Gestaltung des Hauptplatzes**. Dieses Thema wurde in der Vergangenheit immer wieder vertagt – das darf sich in dieser Periode nicht wiederholen. Der Hauptplatz ist das Herzstück unserer Stadt und hier muss endlich etwas weitergehen. Die FPÖ Schladming wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass konkrete Maßnahmen gesetzt und die Planungen zügig umgesetzt werden.

Positiv bewerten wir in diesem Zusammenhang auch den geplanten **Erwerb des Kiekergrunds durch die Gemeinde** – ein richtiger und wichtiger Schritt, den wir unterstützen. Aus unserer Sicht ist dieser Kauf ein bedeutender Baustein für ein stimmiges Gesamtkonzept rund um den Hauptplatz.

Ein gelungenes Fest war die **Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Untertal**. Besonders hervorzuheben ist

die Anwesenheit von **Landeshauptmann Mario Kunasek**, der mit seinem Besuch die große Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehr zum Ausdruck brachte. Der **gute Draht zum Landeshauptmann** ist aus unserer Sicht eine klare Aufwertung für die Gemeinde und eine Chance, wichtige Projekte mit Rückhalt auf Landesebene voranzubringen.

Ein Vorschlag der FPÖ Schladming ist die **Einführung parteiübergreifender Stammtische** in allen Ortsteilen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Bürgern, Gemeinderäten und Fraktionen zu fördern – und das themenspezifisch, offen und direkt vor Ort. So wollen wir eine Politik mitgestalten, die näher an den Menschen ist und die Anliegen aus allen Teilen Schladmings ernst nimmt. Wir sind überzeugt: Gemeindepolitik funktioniert am besten im Dialog – und dieser Dialog muss regelmäßig und auf Augenhöhe stattfinden.

Generell nehmen wir die Stimmung im neuen Gemeinderat als sehr positiv wahr. Bereits in den ersten Sitzungen wurde deutlich, dass eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich ist. Auch wenn es naturgemäß unterschiedliche Standpunkte gibt, ist der respektvolle Umgang miteinander spürbar – und das ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Gemeindepolitik im Sinne der Schladminger Bevölkerung.

Die FPÖ Schladming freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten unsere Heimatstadt weiterhin positiv zu entwickeln.

Wir wünschen allen Schladmingern einen schönen Sommer.

**Ihr Lukas Trausnitzer –
Gemeinderat FPÖ Schladming**



■ Fraktion SPÖ

Geschätzte Schladmingerinnen, geschätzte Schladminger!

Die Gemeinderatswahl im März führte zu einigen Veränderungen bei den Gemeinderatsmandaten. Besonders eklatant zeigt sich das im Verlust der absoluten Mehrheit der Liste Schladming. Die NEOS schafften den Einzug in den Gemeinderat. Das Ergebnis zeigt jedenfalls eine Verbreiterung der Stimmenanteile auf das gesamte Parteienspektrum. Dennoch kann, aus meiner Sicht, nicht von einem Wählerauftrag für einen Machtwechsel gesprochen werden, erreichte die Liste Schladming immerhin mehr als 40% der Wählerstimmen. Dass es nunmehr Allianzen braucht, zeigte sich schon in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Trotz mehrfacher Wahlgänge enthielt sich ein Gemeinderat seiner (ausschlaggebenden) Stimme, was wiederum zur absurden Situation führte, dass das Los über die Person des Bürgermeisters entschied. Gerade in der Lokalpolitik bedarf es einer Entscheidungsfreudigkeit der gewählten Mandatäre. Bei allem Druck, der zu Unrecht auf die Kleinparteien der SPÖ und NEOS aufgebaut wurde, muss man kühlen Kopf bewahren und die notwendigen Entscheidungen treffen. Mit einer Stimmenthaltung erweist man der Demokratie gerade keinen Vorschub.

Die erste reguläre Sitzung des Gemeinderates hat bereits stattgefunden.

Es zeigt sich eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit aller Fraktionen, auch wenn es da und dort politischen Diskurs gibt. Dementsprechend konnte für die Stadtgemeinde das Grundstück Postparkplatz/Kieler gesichert werden; ein Meilenstein für die Entwicklung unserer Gemeinde. In den nächsten Monaten gilt es, die bereits fertig entwickelten Projekte rasch umzusetzen. Hierzu zählt vor allem die Neugestaltung des Hauptplatzes. Trotz aller Vorfreude auf die zu realisierenden Projekte dürfen wir dennoch die budgetäre Situation des Bundes nicht außer Acht lassen. Eine der Haupteinnahmen der Gemeinde stellen die Bundesertragsanteile dar. Durch die bescheidene wirtschaftliche Entwicklung Österreichs in den vergangenen Jahren, gehen diese Einnahmen kontinuierlich zurück. Ich gehe auch davon aus, dass jede Gemeinde in Österreich einen Beitrag zu den Sparmaßnahmen des Bundes zu leisten haben wird, was sich wiederum negativ auf die budgetäre Situation von Schladming auswirken wird. Dennoch genießen wir den Vorteil, eine starke touristische Destination zu sein, wodurch wir deutlich besser dastehen als andere Gemeinden. Unser Ergebnishaushalt wird positiv geführt, was nichts anderes bedeutet, als dass wir unseren Pflichten problemlos nachkommen können. Dennoch werden wir Einsparungen vornehmen müssen.

Im Zusammenhang mit der Abwicklung von Bauverfahren muss es uns gelingen, wieder das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen. Dies wird nur dann gelingen, wenn Transparenz einkehrt und der Bauausschuss vollumfänglich gehört wird. Ich werde mich mit viel Einsatz darum bemühen, in diesem Bereich einen frischen Wind einkehren zu lassen. Als oberste Prämisse haben die Raumordnungs- und Baugesetze zu gelten, die den Rahmen der möglichen und unmöglichen Bautätigkeiten abstecken. Diese Rechte sind von der Baubehörde zu bewahren und auf Punkt und Beistrich einzuhalten. Daneben muss im Rahmen von Baulandwidmungen die Möglichkeit der privatwirtschaftlichen Vereinbarung zwischen Umwidmungswerber und Gemeinde Leben eingehaucht werden. Nur so wird es gelingen, die Grundstückspreise nachhaltig in den Griff zu bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, geschätzte Schladmingerinnen und Schladminger, einen angenehmen Sommer, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und unserem Tourismus eine gute Sommersaison 2025.

**Ihre SPÖ Schladming
Mag. Hannes Pichler**



Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Die Gemeinderatswahl 2025 ist geschlagen – und wir durften als neue Kraft im Schladminger Gemeinderat Platz nehmen. Vorab vielen Dank an alle Mitstreiter, die uns im Wahlkampf unterstützt haben, insbesondere Daniel Hubner. Das Vertrauen von 6,1% der Stimmen, 235 an der Zahl, ist für uns ein starkes Signal. Dafür sagen wir von Herzen: **Danke!**

Wir verstehen dieses Ergebnis nicht nur als Auftrag, sondern auch als Vorschuss an Vertrauen. Mit ehrlicher, engagierter Arbeit wollen wir zeigen, dass jede einzelne Stimme gut investiert war.

Zeit für ein neues Miteinander

In den vergangenen Jahren war das politische Klima in Schladming oft von Konflikten geprägt. Verhärtete Fronten und fehlende Mehrheiten haben wichtige Entwicklungen gebremst. Jetzt ist es an der Zeit, die Gräben zu überwinden und Brücken zu bauen – parteiübergreifend und im Sinne unserer Gemeinde.

Unser Ziel ist klar: Das Gemeinsame über das Trennende stellen. Schladming soll nicht länger Schauplatz von Lagerdenken sein, sondern Bühne für gemeinsame Lösungen. Alle Parteien haben sich zum Miteinander bekannt – wir werden sie daran messen und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Kritisch-konstruktiv, lösungsorientiert und dialogbereit.

Fraktion NEOS

Große Aufgaben brauchen einen starken Gemeinderat

Mit dem Ankauf des Wetzlarerplatzes ist ein entscheidender Grundstein für die Zukunft der Schladminger Innenstadt gelegt. Jetzt braucht es ein umfassendes, nachhaltiges Konzept für die Neugestaltung der Innenstadt (Wetzlarerplatz und Hauptplatz) und für die Regelung des Verkehrs in Schladming.

Doch bevor gebaut und gestaltet wird, müssen die Karten auf den Tisch. Eine transparente Analyse der finanziellen Lage der Stadtgemeinde ist Voraussetzung, um seriös planen und finanzieren zu können. Nur wenn wir wissen, was möglich ist, können wir verantwortungsvoll handeln und ein tragfähiges Gesamtkonzept entwickeln.

Ebenso dringlich ist die Sanierung unserer Infrastruktur – allen voran der maroden Straßen. Dieses Thema ist uns im Wahlkampf an vielen Haustüren begegnet. Nun gilt es, die sanierungsbedürftigen Straßen endlich zu erneuern.

Die Jugend – unsere Zukunft

Wer die Zukunft gestalten will, muss die Jungen einbinden. Viele junge Schladmingerinnen und Schladminger wollen sich einbringen – und wir wollen ihnen diesen Raum geben. Mit einem eigenen Jugendgremium wollen wir eine Plattform schaffen, auf der junge Ideen gehört und weiterentwickelt werden können.

So fördern wir nicht nur das politische Interesse, sondern stärken auch das Vertrauen in unsere Gemeindepolitik. Denn wer mitgestalten darf, fühlt sich gehört und ernst genommen.

Zukunft gestalten – für alle Generationen

Schladming muss auch künftig ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleiben. Dazu gehören:

- Arbeitsplätze erhalten und schaffen – nicht nur im lebenswichtigen Tourismus, sondern auch in anderen Bereichen,

- leistbarer Wohnraum für Einheimische,
- und eine hohe Lebensqualität mit attraktiven Freizeitangeboten und einem familienfreundlichen Umfeld.

Diese Themen sind keine Kür, sondern Pflicht – damit Schladming auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle bleibt.

Vertrauen braucht Transparenz

Je transparenter der Gemeinderat arbeitet und je besser die Entscheidungen erklärt werden, desto stärker wird das Vertrauen in die Gemeindepolitik. Der Gemeinderat muss die Bevölkerung bei Entscheidungen mitnehmen.

„Die wichtigste Währung der Gemeindepolitik ist das Vertrauen der Schladmingerinnen und Schladminger“

Bürgernahe Politik heißt auch: zuhören. Im Gespräch mit der Bevölkerung erfahren wir, wo es hakt – und können gezielt reagieren. Wir brauchen lebendige Formate und Veranstaltungen (z.B. Bürgerfragestunde), bei denen die Bevölkerung direkt zu den Gemeinderäten sprechen kann – dort, wo ihre Anliegen gehört und ernst genommen werden.

Als Partei stellen wir künftig den Vorsitz im Prüfungsausschuss. Diese Rolle nehmen wir mit größtem Verantwortungsbewusstsein wahr. Wir werden genau hinschauen, nachfragen, prüfen – und so einen kritisch-konstruktiven Beitrag leisten, dass mit den Steuergeldern der Schladmingerinnen und Schladminger sinnvoll und verantwortungsvoll umgegangen wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schladmingerinnen und Schladminger einen wunderschönen Sommer!

„Gemeinsam. Ehrlich. Engagiert. Für Schladming“

**GR David Schmid
(NEOS und Jugendliste Schladming)**



Tausch der Deckenfluter gegen **energiesparende LED-Leuchten**.

Der congress Schladming investiert in Nachhaltigkeit

Seit 2018 ist der congress Schladming Träger des Österreichischen Umweltzeichens „Green Location“.

Nachhaltigkeit und zukunftsweisende Technik wurden schon beim Bau berücksichtigt und bei Neu- oder Ersatzinvestitionen stehen die Reduzierung des Energieaufwandes sowie die Verringerung der Umweltbelastung immer im Vordergrund.

Ein Teil der Beleuchtung ist bereits auf **energiesparende LED-Lampen** umgestellt. Die Idee, auch die energiefressenden Deckenfluter im Saal Schladming auf den neuesten Stand zu bringen, war ein lang gehegter Wunsch. Unser Techniker

errechnete eine Einsparung von rund €5.000,- pro Jahr. Der langjährige Technikpartner PKE aus Graz wurde mit dem Projekt betraut und die ersten LED-Deckenleuchten bereits installiert. Über den Sommer soll der Tausch vollzogen sein und die neue Technik programmiert werden. Neben dem Energiespareffekt werden somit ab Herbst alle Veranstalter und Besucher des congress Schladming auch von einem optimierten Lichtambiente profitieren.

Insgesamt investiert der congress Schladming rund €34.000,- und untermauert somit seinen Ruf als führendes, zukunftsweisendes Kongresszentrum in Österreich!

Aus der Bücherei

Junge Bücherwürmer aufgepasst - in der Bücherei Schladming könnt ihr diesen Sommer wieder gewinnen

Endlich Ferien! Die Schule macht Pause, für die nächste Zeit findet das Leben außerhalb des Klassenzimmers statt.

Die Welt steht offen – ob am See, in den Bergen oder ganz gemütlich zu Hause. Doch nicht alle Reisen erfordern schweres Gepäck oder eine mühsame Anreise. Manche führen euch auf magische Inseln, in längst vergangene Zeiten



oder mitten ins Weltall – mit der Nase zwischen den Seiten und den Gedanken ganz weit weg.

Damit ihr diesen Sommer so richtig in spannende Geschichten eintauchen könnt, hat die Bücherei Schladming wieder ihre beliebte **Ferienaktion** für euch:

- **Der Lesepass des Landes Steiermark:** Jedes ausgeliehene Buch bringt euch einen Stempel ein. Mit fünf Stempeln ist der Lesepass voll, und ihr sichert ihr euch ein kleines Geschenk!
- **Der Hauptpreis:** Am Ende der Ferien werden unter allen vollständig ausgefüllten Lesepässen prallgefüllte Überraschungsrucksäcke verlost. Mehr gelesene Bücher erhöhen eure Gewinnchance!



- **Lesepass für die Jüngsten:** Kinder, die noch nicht selbst lesen, dürfen mit einem eigenen Pass ebenfalls teilnehmen – auch vorgelesene Geschichten zählen.

Unsere Türen stehen euch offen – auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten:

- Dienstag und Donnerstag: 16 bis 19 Uhr
- Samstag: 9 bis 12 Uhr

Kommt vorbei, entdeckt neue Abenteuer und sichert euch tolle Gewinne! Denn die schönsten Sommerreisen finden zwischen zwei Buchdeckeln statt.

Auf ein lesereiches Ferienabenteuer – wir freuen uns auf euch!

■ ÖAV Schladminger Hütte – neu – erweitert

Die Küche der Alpenvereins-hütte der Sektion Schladming wurde zu klein und entspricht nicht mehr den Anforderungen! Grund genug von einer exakten Planung in die Bauarbeiten zu starten!

Ein moderner Küchenzubau, die Erweiterung der Gaststube mit Kellerräumen und barrierefreiem WC Zugang ist in Arbeit. Das beliebte Ziel für Wanderer, Schifahrer, Mountain-Biker wird derzeit umfassend erweitert und modernisiert. Die Baumaßnahmen umfassen einen dringend notwendigen Küchen Zu- und

Umbau und angeschlossene Erweiterung der Gaststube Richtung Westen sowie eine Neuausformung der Kellerräume als Abfalllager und Lagerräume. Ein eigener Sektionsraum des ÖAV Schladming und ein Materiallager für die Wegearbeit entstehen ebenso. Die Umrüstung vom umweltschädlichen Heizöl Betrieb in eine klimaeffiziente Heizanlage mit Pellets und Photovoltaik-Zellen am Dach bringen eine Umweltinvestition, die uns allen hilft. Wir vom Alpenverein Schladming sind uns des Grenzraumes von totaler touristischer Erschließung und angrenzender

Naturzone sehr wohl bewusst. Die Devise lautet für alle Nutzer im Bereich des Planaiberger: Außen nützen – Innen schützen! Im gelebten Miteinander der Vereinsarbeit in der Öffentlichkeit haben kritische Stimmen genauso Platz wie neue Entwicklungstendenzen. Die Schladminger Hütte war und bleibt auch einer der Schwerpunkthäuser für Erschließung und Bewahrung.

*

In der intensiven Jugendarbeit sehen wir unser Ziel für die Zukunft. Die neuerliche Durchführung des **Boulderfestivals 2025** (Österreich weiter A-Cup) bedeutet eine



große organisatorische Aufgabe, die alle ÖAV Aktivisten begeistert. Wir sind mit vielen unserer Ideen inmitten des heimischen Vereinswirkens und freuen uns auf jede Anregung, Kritik und guten Zuspruch!



Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtamtsvorstand Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflechner, Christoph Huber), Foto Kaserer, Foto Siederei, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Photo by Walli, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflechner, Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert. Die verwendeten Fotos sind von den Beiträgerstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28. Oktober 2025; Erscheinung in der letzten Woche im November 2025.



Schladming-Dachstein

Die Region Schladming-Dachstein investiert in neue Bike-Strecken: Pionierprojekt „Sonnseitn Trails“ setzt neue Maßstäbe

Die Tourismusregion Schladming-Dachstein startet mit dem Projekt „Sonnseitn Trails“ ein großes Infrastrukturvorhaben zur Stärkung ihrer Position als „Bikeland“. Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Steiermark entsteht ab Herbst 2025 der erste Abschnitt mit rund 15 Kilometern.

Die neuen Trails werden in drei Bauphasen errichtet und richten sich an ein breites Publikum – von Familien mit Kindern bis hin zu ambitionierten Mountainbikern. Die „Sonnseitn Trails“ fügen sich dann ab Frühjahr 2026 nahtlos in bereits bestehende Bike-Angebote ein. Die Strecken werden direkt mit dem Bikepark Schladming, den Reiteralm Trails und den Ennsradweg vernetzt sein. Die Position von Schladming-Dachstein als ganzheitliches „Bikeland“ wird mit diesem Pionierprojekt somit weiter gestärkt.

Ziel ist es, die Region als Ganzjahresdestination weiter auszubauen und neue Impulse für den Qualitätstourismus zu setzen. Zudem sollen eine nachhaltige



© Land Steiermark, Binder

V.l.: Hans Knauß (Ex-Skirennläufer und Botschafter der Tourismusregion Schladming-Dachstein), Mario Kunasek (Landeshauptmann der Steiermark), Eva Maria Kroismayr-Baier (Abgeordnete zum Steirischen Landtag), Andreas Keinprecht (Vorsitzender der Tourismusregion Schladming-Dachstein) und Mathias Schattleitner (Geschäftsführer der Tourismusregion Schladming-Dachstein).

Regionalentwicklung sowie eine gezielte Besucherlenkung gelingen, um Konflikte mit anderen Nutzergruppen (z.B. Wanderer, Landwirtschaft, Jagd) zu minimieren. Der Tourismusverband möchte eine nachhaltige Regionalentwicklung mit weniger Saisonalität und mehr Ganzjahresarbeits-

plätzen erreichen, sowie Gesundheit und Bewegung insbesondere für Kinder und Jugendliche noch stärker fördern.

Mehr Infos gibt es unter: schladming-dachstein.at/sonnseitn-trails

Erfolgreicher Wegerlputz „Z’sommkema & Z’sommrama“

Im April und Mai haben über 110 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Region angepackt: In Ramsau am Dachstein, Schladming, Haus im Ennstal, Irdning-Donnersbachtal und Aigen im Ennstal wurde geputzt, geschnitten und aufgeräumt.

Mit viel Einsatz haben sich die Teams organisiert und unsere Wege für den Sommer auf Vordermann gebracht. Initiiert vom Tourismusverband Schladming-Dachstein, gemeinsam mit den Gemeinden, ging es vor allem darum, Schäden aus dem Winter zu beheben und die Wege wieder in Schuss zu bringen.

Großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern – euer Einsatz macht einen echten Unterschied! Und weil das Echo so positiv war, soll der Wegerlputz auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Schön, wenn wir gemeinsam anpacken!



© Christoph Oberschneider

Deine Sommer-Erlebnisse bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen

Endlich Ferien! Auf den Sommerbergen der Planai-Hochwurzen-Bahnen wartet ein buntes Abenteuerprogramm auf dich und deine Familie.

Auf der **Hochwurzen** kannst du den Bankerlweg entdecken: 26 kreative Sitzgelegenheiten laden dich zu einer gemütlichen Wanderung ein – ideal zum Entspannen, Verweilen und Staunen. Wenn du es lieber rasant magst, düst du mit den Mountain-GoKarts die sieben Kilometer lange Strecke hinunter ins Tal. Die Hochwurzen ist bis 12. Oktober 2025 täglich von 8.30 bis 17 Uhr für dich geöffnet.

Auch auf der **Planai** ist einiges los – für Groß und Klein! Der Panorama-Rundweg bietet dir atemberaubende Ausblicke bei einer entspannten Wanderung. Ein echtes Highlight ist das Hopsiland: Hier kannst du an vielen kreativen Spielstationen richtig Spaß haben. In diesem Sommer gibt es einen ganz besonderen Anlass zur Freude: **Das Hopsiland feiert 10-jähriges Jubiläum** und lädt dich ein, den neuen Erlebnisweg zu entdecken. Dort warten ab August spannende Highlights wie ein Riesenfernrohr bei der Safari-Station, ein begehrter Wanderschuh und eine australische Riesenspinne mit vielfältigen Spielelementen. Und das Beste: In den Sommerferien gibt es täglich ein tolles Kinderprogramm – von Kinderschminken, T-Shirts und Steine bemalen über Glitzer-tattoos bis hin zur Kinderolympiade. Neu dabei sind Paracord knüpfen und Knetmasse gestalten – da ist kreativer Sommerspaß garantiert! Die Planai ist bis 2. November 2025 täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet (Ausnahme: 25. September bis 5. Oktober – Donnerstag bis Sonntag).

www.planai.at

Bikepark Schladming: Neue Highlights für alle Trail-Fans

Der Bikepark Schladming hat in den vergangenen Monaten ordentlich aufgerüstet – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Dich erwarten insgesamt 42 Kilometer Trailnetz und die **durchgängige, 16 Kilometer lange Flowline vom**



© Josh Absenger

Berg bis ins Tal. Damit zählt der Park zu den attraktivsten Bike-Spots der Alpen. Ein wichtiges Infrastrukturprojekt befindet sich derzeit in der finalen Bauphase: Die neue **Brückenüberführung über die Landesstraße** ermöglicht dir künftig eine sichere Querung und ist mit einer eigenen Aussichtsplattform ausgestattet. Von hier aus genießt du spektakuläre Ausblicke auf den Dachstein, die Planai-Seilbahn und den Step-Up-Sprung. Auch beim beliebten Jack Lumber Trail gibt es Neuigkeiten: Gemeinsam mit Andi Kolb wurde der Trail um 440 Meter verlängert – für noch mehr Technik, Action und Fahrspaß! Für einen gelungenen Abschluss sorgt die neu gestaltete Finish Area oberhalb des Planai-Stadions. Der August hält gleich zwei Highlights für dich bereit: Am 22. August findet die Adidas Five Ten Latschensuche statt und am 30. und 31. August heißt es bei den Photodays wieder: „Bitte lächeln!“

www.bikeparkschladming.at

Dachstein Gletscher

Gerade an warmen Sommertagen lohnt sich ein Ausflug auf den Dachstein Gletscher ganz besonders. Ein echtes Highlight ist die aktuelle Ausstellung **„Erforsche den Gletscher“** im Eispalast – entstanden in Kooperation mit dem Universalmuseum Joanneum und La Strada Graz. Neben spannenden Einblicken in die Welt des Eises erwarten dich spektakuläre Ausblicke und beeindruckende Attraktionen: die **Dachstein Himmels-**

leiter, die Hängebrücke mit der Treppe ins Nichts und der **Sky Walk** sorgen für unvergessliche Momente in luftiger Höhe. Wichtig: Für die Gondelfahrt ist eine **Fixplatzbuchung erforderlich** – auch bei Nutzung der Schladming-Dachstein Sommercard, Benefitcard oder Freizeitcard! Tipp: Im September und Oktober sind die **Sonnenuntergangsfahrten** buchbar – immer samstags, ein echtes Erlebnis! Die Dachstein Gletscherbahn ist **täglich bis 9. November 2025 von 8 bis 17.20 Uhr** für dich geöffnet.

www.derdachstein.at

DER WILDE BERG

Auch außerhalb unserer Region wartet ein echtes Erlebnis auf dich: **Der Wilde Berg in Mautern** begeistert mit rund **300 Alpentieren**, einem weitläufigen **Spielpark** zum Austoben und spannenden Attraktionen wie der **Sommerrodelbahn** oder den **Mountain-Karts**. Zu den besonderen Highlights zählen das **Timberwolf-Gehege** mit einer eindrucksvoll gestalteten **Wolfshöhle** und einer **Aussichtsplattform**, von der aus du die Tiere beobachten kannst. Ebenso faszinierend sind die Greifvogelflugshows und Tierfütterungen, bei denen du den Tieren ganz nah kommst. Für dein leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt: In der Steinbockalm und der Bärenstube erwarten dich regionale Schmankerln in gemütlicher Atmosphäre.

www.derwildeberg.at

Sommer auf der Reiteralm

Die Reiteralm lädt ein, den Sommer am Berg zu erleben und genießen. Unter dem Motto „Es ist angerichtet“ wünschen wir dir eine herrlich schöne Zeit auf der Reiteralm!

In der Vorsaison war die Gondelbahn an den Wochenenden & Feiertagen in Betrieb, seit 27. Juni täglich.

Kinder-Erlebniswelt für die ganze Familie

Das große und abwechslungsreiche Angebot ist einzigartig und lässt für die Besucher keine Langeweile aufkommen.

Im Bereich der Gondel-Bergstation begeistern zwei neue, lange Spiegelrutschen, der große, begehbare Ziegen-Spielturn, XL-Jump, das Riesentrampolin sowie der Spielplatz mit vielen Spielgeräten inkl. Baby- und Riesensandkiste mit Bagger – all diese Angebote laden zum spielerischen Austoben für Groß & Klein ein.

„Spiegelinas Lieblingswege“ – Familien-Wanderwege mit Erlebnisstationen

Los geht's bei der Talstation Preunegg Jet mit der barrierefreien Auffahrt mit der Seilbahn. Direkt ab der Bergstation startet der sonnige, kinderwagengerechte Wanderweg – er führt entlang des Reiteralm-Sees und durch lichten Bergwald, ist mit vielen Stationen ausgestattet und verwöhnt zusätzlich mit schönen Ruhe- und Aussichtsplätzen.

Sportlich und genussvoll Wandern auf der Reiteralm

Der Spiegelsee ist natürlich das Wanderhighlight auf der Reiteralm, aber es gibt noch viel mehr. Sei es die „3-Gipfel-Tour“ mit Gasselhöhe, Rippeteck und Schober für den sportlichen Genuss, die kurze Wanderung zum herrlichen „Steirerherz“ oder die große „Seen-Wanderung“ (einzeln oder im Paket) mit Reiteralmsee, Glackerch, Waldsee, Untersee, Spiegelsee und Obersee.

Themenweg „Stille Wasser“

Der familienfreundliche Themenweg „Stille Wasser“ verwöhnt mit Wasser, Stille und unberührter Natur. Stille Wasser lädt zur genussvollen Erholung ein, mit Wasser als ständigem Begleiter. Bäche, Rinnsale und Seen finden sich entlang des Weges, sowie Wasserspielplätze, weitere Schaukeln, Aussichtspodeste, Liegen & Bänke.

Reiteralm Trails: Bikespaß für die ganze Familie!

Bei den Reiteralm Junior Trails können große und kleine Mountainbike-Freunde auf den Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden nach unten düsen. Das Förderband steht für viele Wiederholerfahrten zur Verfügung.

Die neuen, sportlichen Reiteralm Trails begeistern die ganze Familie. Das umfangreiche und abwechslungsreiche Angebot reicht von leichte bis schwere Lines. Die Trails sind an bestimmten Kreuzungspunkten miteinander verbunden – so kann super zwischen den Trails gewechselt werden.

Die neue Skill Area bietet eine Vielzahl an Übungseinheiten – ein Paradies für alle, die ihre Fahrtechnik verbessern möchten. Da ist „spielerisch besser biken“ garantiert.



© Reiteralm Bergbahnen/Gerald Grünwald

Wir – das Team der Reiteralm – würde sich sehr freuen, dich mit schönen Stunden am Berg verwöhnen zu dürfen.



© Reiteralm Bergbahnen/Lorenz Messer



© Reiteralm Bergbahnen/Lorenz Messer

WSV Schladming – voller Vorfreude auf den Sommer!

Bevor wir in den Sommer starten, möchten wir noch kurz auf die vergangene Wintersaison zurückblicken, welche von vielen sportlichen Erfolgen geprägt war:

So konnte der WSV Schladming den 3. Platz in der Bezirkscup-Gesamtwertung erzielen.

Wir sind sehr stolz, dass unsere Athleten/innen aller Altersklassen beständig zahlreiche Topleistungen und Podestplätze erreichen konnten:

Britta Kammler, Linda Walcher, Lia Günther, Dora Günther und Luke Walcher in der **Wertung der Kinder**.

Lara Graller, Andrea Tritscher und Leo Walcher in der **Wertung der Schüler**.

FIS und Europacup: Ralph Seidler und Paul Graller.

ISMF World Cup Skibergsteigen: Johanna Hiemer.

Im Europacup und Weltcup: Vincent Wieser, welcher sich mit dem Sieg der Europacup-Gesamtwertung im Super G zugleich einen Weltcup-Startplatz im Super G für die kommende Saison 2025/26 fixieren konnte.

Wir gratulieren all unseren Athleten/innen nochmals herzlich zu ihren herausragenden Leistungen, weiter so!

Im Rahmen unserer **Jahreshauptversammlung** am 19. Mai 2025, wurde uns außerdem eine ganz besondere Aufgabe zuteil, so durften wir Frau **Olga Walcher** für ihre bemerkenswerte **90-jährige WSV-Mitgliedschaft** ehren. Obmann Hansjörg Stocker würdigte in seiner Rede die langjährige Treue und gratulierte herzlich zu diesem sehr besonderen Jubiläum. In großer Dankbarkeit und Anerkennung überreichte der Vorstand Blumen, eine Ehrenurkunde sowie ein persönliches Geschenk.

Die Jahreshauptversammlung, welche im Sporthotel Royer abgehalten werden durfte und die zu unserer großen Freude von zahlreichen Mitgliedern besucht wurde, fand im Anschluss an den offiziellen Teil, in gemütlicher Atmosphäre ihren Ausklang.

Eine weitere Ehrung, die uns mit Stolz erfüllt, wurde am 9. Mai 2025 im Zuge der Jahreshauptversammlung des steirischen Skiverbandes verliehen:

Unser lieber WSV-Kollege **Helmut Rantschl** erhielt das silberne Ehrenzeichen vom ÖSV, für besondere Verdienste als Direktor der Ski-HAK Schladming, im Kampfrichterwesen und für seine langjährige aktive Tätigkeit für den WSV Schladming und den steirischen Skiverband. Wir bedanken uns herzlich bei unserem lieben Heli für seine Arbeit beim WSV!



Nachdem wir unsere Wintersaison so erfolgreich beendet haben, sind wir nun hochmotiviert und voller Vorfreude auf unser **Sommerprogramm**, unsere **SOMMER VISION**.

Neu ist dabei, dass dieses nicht nur WSV-Mitglieder wahrnehmen können, sondern **ALLE**, die gerne dabei sein möchten.

Wir starten am **28. Juni 2025** mit unserem **WSV Frühstück am Duisitzkarsee**.

Gefolgt von **Taste the Race am 23. September 2025** im Weinschloss Thaller, unserer Auftaktveranstaltung zum THE NIGHTRACE 2026.

Am **27. September 2025** heißt es **Herbstln beim WSV**, bevor unser Som-

merprogramm mit unserem **Oktoberfest am 25. Oktober 2025** zum Ende kommt.

NEU sind ausserdem unsere **Kids-Days in den Sommerferien**, jede Woche eine neue, lustige, spannende, lehrreiche Veranstaltung. Auch hier sind wieder **ALLE** Schladminger Kids willkommen!!

Wir freuen uns auf diese tollen WSV Events und hoffen natürlich, dass ganz viele von euch dabei sind!

(Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte telefonisch/per Whatsapp unter 0664/35 14 211 oder unter m.gruber@ski-weltcup-schladming.at)

Euer WSV Schladming



Helmut Rantschl (2. von links) wurde das silberne Ehrenzeichen vom ÖSV verliehen.

■ ATV Schladming Girls in Siegeslaune

Am Samstag, 5. April 2025, fand in Kindberg der bundesoffene „Turn 10“ Girls Cup statt. Über 260 Mädchen aus 14 verschiedenen Vereinen nahmen teil. Die Athletinnen der Schladminger Leistungsriege holten 2 Siege und weitere Spitzenplatzierungen.

Boden, Minitrampolin, Stufenbarren bzw. Reck, sowie Schwebebalken und Sprung, soweit die Disziplinen, die beim Girls Cup in der Kindberger Sporthalle ausgetragen wurden. Über 260 Mädchen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren stellten sich den Bewerben. Die Leistungsriege des ATV Schladming war mit 7 Athletinnen vertreten. Allesamt erbrachten Spitzenleistungen. Das Team „**ATV Schlad-**

ming Turnflöhe“ mit **Anthea Röder, Heidi Landl, Lotta Oberauer** und **Johanna Niederberger**, siegte in der AK10 Basis mit einem stolzen Punktevorsprung vor den zweit- und drittplatzierten Teams aus Kapfenberg & Kindberg. In dieser Altersklasse waren gesamt 8 Teams am Start. In der Einzelwertung der **AK 13-14 Oberstufe**, holte **Mariella Gerharter** den Sieg. **Marisol Röder** (4. Platz) fehlten nur wenige Punkte auf das Podium, **Greta Knauß** erreichte den 6. Platz. „*Unsere Mädels haben am Samstag mit beeindruckenden Leistungen geglänzt. Die harte Arbeit und das konsequente Training seit Beginn des Jahres haben sich mehr als gelohnt. Das zeigen auch die tollen Platzierungen. Besonders stolz sind wir darauf, wie souve-*

rän sie die Herausforderung des neu gestalteten Turnprogramms gemeistert haben. Mit Teamgeist, Disziplin und Begeisterung haben sie einmal mehr bewiesen, was in ihnen steckt“, so die Trainerinnen **Lara Tritscher** und **Medea Lasser**.

*

Bei den **Steirischen Meisterschaften** ging's auf der Erfolgswelle gleich weiter. Die „Kleinen“ – **Johanna, Lotta, Heidi und Anthea** – landeten als Gruppe auf Platz 1. Die Gruppe **Greta, Marisol, Viki und Mariella** erturnten sich ebenfalls Platz 1. Valerie schaffte es sich in der Einzelwertung den 2. Platz zu sichern. Ein Highlight war unsere **Trainerin Lara**, die sich entschlossen hat nochmal teilzunehmen und **Steirische Meisterin** geworden ist.



Das Podium der Altersklasse 13-14.



Das Team ATV Schladming Turnflöhe.

Aktuelles vom TC Schladming

Seit Anfang Mai sind unsere 11 Tennisplätze wieder geöffnet.

Trotz der, speziell an Wochenenden, widrigen Wetterverhältnisse sind die Mannschaftsmeisterschaften bei Berichtsverfassung zum Teil bereits in der Halbzeit angelangt. Unsere Teams schlagen sich hervorragend und belegen durchwegs gute Plätze.

Wir spielen aktuell mit 5 Herren- und 3 Damenteams, 1 H+45, 1 H+65 Mannschaft, sowie 2 gemischte Teams in der Alpenliga. Dazu kommen noch 7 Jugendteams (2x U11, 2x U13, 3x U15), die tlw. gemischt antreten. Die beiden H35er Teams steigen erst Ende Juli in die Meisterschaften ein.

Die Mannschaften wurden neu eingekleidet, 60 Herren und 40 Damen präsentieren sich im neuen Gewand, herzlichen Dank an alle Unterstützer!

Die Mannschaften der Herren 1, 2, 3, H+45 und Alpenliga 1 lachen von der jeweiligen Tabellenspitze, das 1er Damenteam belegt nach dem Aufstieg den 2. Tabellenplatz.

Auch bei der Jugend ergibt sich ein ähnliches Bild, jeweils das 1er Team in der jeweiligen Altersklasse ist auf den vordersten Plätzen zu finden. Dazu werden von den Youngsters jede Menge Turniere mit großartigen Erfolgen bestritten, dazu in der Herbstausgabe mehr.

Ein herzliches Danke an die Trainer **Peter Forster** (Pete's Tennis Academy) und **Thomas Pitzer**, die nicht nur die Jugend aus- und weiterbilden, sondern auch

den Erwachsenen Tennis schmackhaft machen, bzw. ihre Leistungen verbessern.

Einige Hölzl-Mixed-Turniere wurden bereits abgehalten, das Ad-Strobis-Team, welches heuer wieder die Kantine betreibt, zauberte jeweils kulinarische Köstlichkeiten mit herrlichem Mehlspeisenbuffet.

Luca Stroblmair hat die Kantine übernommen, ihm zur Seite stehen seine Mutter **Elke** und Vater **Markus**, sowie **Florian Lemmerer**. Dessen Frau **Daniela** hat uns mit Ihren Mehlspeiskreationen auf das Angenehmste überrascht!

Anfang Juli endeten die Meisterschaften, dann sind die Wochenenden wieder mit Turnieren belegt, hier die Termine:

- **11. bis 13. Juli:** Granit Kids Tour (Kinder- und Jugend)
- **18. bis 20. Juli:** 16. Schladming Open, zum 2. Mal als ITN-Turnier
- **25. bis 27. Juli** StTV Kids Tour (Kinder- und Jugend)
- **30. Juli bis 06. August:** Mixed Stadtmeisterschaften
- **8. bis 10. August:** Austrian Masters der Kids U9 und U10 (die besten 8 der jeweiligen österreichischen Rangliste)
- **20. bis 24. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Doppelbewerb
- **25. bis 30./31. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Einzelbewerb
- **Mitte September** finden die Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften statt.



Das Ad-Strobis Team (ohne Luca).

Wir laden Euch herzlich ein, unsere Anlage zu besuchen, als Aktiv- oder Passivsportler, als Genießer des Sports, der Kulinarik, des geselligen Beisammenseins... Das Ad-Strobis Team freut sich auf Euren Besuch!

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern schöne Ferien, bzw. Urlaub und einen unfallfreien Sommer. Genießt das Leben möglichst sportlich und bei Dingen die Spaß machen, wir tun's auch, meint

Manfred Schütter,
sportlicher Leiter TC Schladming



Die Mannschaft „Young Ladies“ vom 3er Team.



Die Mannschaft Herren 1.

Tennisclub Pichl/Mandling – die Saison läuft



Der offizielle Startschuss in die heurige Saison fiel am 27. März mit der **Jahreshauptversammlung** im Freizeitstüberl. Dabei berichtete die **Vereinsführung** mit **Obmann Michael Perner**, dem **sportlichen Leiter Thomas Gründbichler** und dem **Kassier Alexander Helferer** von der alten und neuen Saison. Viele sportliche und vereinsinterne Informationen wurden an die anwesenden Mitglieder weitergegeben und ein kulinarisches Buffet rundete den geselligen Abend ab. Wir freuten uns auch über die Anwesenheit von Gemeindevertreter Alfred Trinker.



Jahreshauptversammlung

Im Laufe des April konnten wir mit tatkräftiger **Unterstützung vieler fleißiger Mitglieder** unsere Anlage für die neue Saison vorbereiten und die Plätze spielfertig stellen.

Am 4. Mai durften wir unsere Anlage wieder zum traditionellen **Wings for Life World Run** zur Verfügung stellen, der Startschuss fiel um 13 Uhr vor unseren Tennisplätzen. Überaus viele Sportlerinnen und Sportler aus der Umgebung wohnten diesem besonderen Lauf bei und genossen die Zeit danach auf der Tennisanlage.

*

Unsere beiden Mannschaften sind bereits voll im Meisterschaftsrhythmus und kämpfen Woche für Woche um Punkte. Das **Alpenliga-Team** konnte im Heimspiel gegen die Schladminger Alpenligamannschaft einen Sieg einfahren. Auch unser **Meisterschaftsteam TC Pichl/Mandling mit Mannschaftsführer Thomas Gründbichler** konnte in einigen Runden punkten und findet sich aktuell am 6. Tabellenrang, lediglich beim Auswärtsspiel in Irdning hatte das Team keine Chance.

Zwischendurch konnte auch bereits die **Mixed-Vereinsmeisterschaft** durchgeführt werden, aus dem spannenden und lustigen Turnier ging das **Doppelpaar Helga Kocher und Hans Ruprecht** als Sieger hervor.

Nach der Doppelvereinsmeisterschaft folgt dann im August das Saisonhighlight mit den Einzelbewerben der Damen und Herren.

Die Tennisplätze in Pichl stehen weiterhin auch gerne für Ihre GÄSTE zur Verfügung, sämtliche Informationen



Das Meisterschaftsteam

dazu betreffend Schlüssel und Bezahlung befinden sich direkt bei der Tennisanlage!!

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Mandling wünscht allen Lesern der Stadtnachrichten eine schöne Sommerzeit und unserem Verein weiterhin ein erfolgreiches Tennisjahr 2025!

Für den Vorstand des TC Pichl/Mandling: Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter Thomas Gründbichler



Mixed-Vereinsmeisterschaft



Wings for Life World Run in Pichl.

SV Rohrmoos-Untertal

Bevor wir mit den Vorbereitungen auf die Frühjahrsrunde beginnen konnten, erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Gründungsvaters und Ehrenobmanns **Andreas Erlbacher**. Erst durch seinen hartnäckigen Einsatz erhielten wir die Möglichkeit, seit unserer Vereinsgründung 1987 den Sportplatz im Untertal zu nutzen und an der kurz zuvor gestarteten Ennstaler Dorfmeisterschaft teilzunehmen. Als Trainer hat er zahlreiche Sportler, nicht nur Fußballer, ausgebildet und motiviert. Wir sind der Familie Erlbacher sehr dankbar, dass wir unsere Anerkennung und Verbundenheit im Rahmen der Trauerfeier zum Ausdruck bringen durften. Wir wollen den Verein sportlich und gesellschaftlich im Gedenken an Andi und inspiriert von seinen Ideen weiterführen.

Nach einer erfolgreichen Herbstrunde überwinterten wir als Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung vor dem SV Union Haus II. Es war davon auszugehen, dass wir uns keinen Ausrutscher erlauben durften, um eine möglichst optimale Voraussetzung zur Titelverteidigung zu erhalten. Tatsächlich kam es dann auch so, dass die Hauser ihre fünf Spiele im Frühjahr gewannen, so dass wir permanent unter Zugzwang waren.

Wir begannen die Punktejagd am 26. April mit einem Heimspiel gegen den SV Mitterberg. In einem körperlich intensiven Spiel waren die Gäste nahezu gleichwertig. Erst nach einem Eigentor kurz vor dem Ende durften wir uns sorgenfrei über einen 3:1-Sieg freuen.



Das Nachbarschaftsderby gegen die Spielgemeinschaft FHC Pichl/Forstau wurde an einem kühlen Freitagabend in der Forstau mit einem 6:0-Auswärtssieg zu einem spektakulären Erfolg für uns. Nach frühzeitiger Führung dominierte unser Team die Begegnung während der gesamten Spielzeit.

Im folgenden Heimspiel gegen den SV Kleinsölk setzte die Mannschaft den Plan unseres Trainers **Thomas Stöckl** nicht vollständig um, doch dank unserer erfolgreichsten Torjäger **Georg Skopek** und **Andreas Zechmann** gelang mit einem 4:0 ein weiterer ungefährdeter Erfolg.

Auch von der weiten Reise nach Selzthal brachten wir

drei Punkte nach Hause. In einem wirklich sehenswerten, stimmungsvollen und technisch hochwertigen Dorfliga-Spiel mit herrlichen Toren siegte unser SVR-Team mit 2:0.

Am Himmelfahrtstag fand unser letztes Saison-Heimspiel gegen den SV Oppenberg statt. Nach einigen notwendigen Umstellungen wegen Verletzungen oder beruflicher Termine war es ein enges Match, in dem unser erfahrenster Spieler **Tobias Huemer** mit drei Toren zum Retter wurde. Am Ende stand es 3:2.

So ist es uns gelungen, den Zwei-Punkte-Vorsprung bis zum letzten Spiel zu verteidigen. Bei der Abschlussver-

anstaltung am 14. Juni in Mitterberg stand mit dem direkten Duell gegen den SV Haus der sportliche Höhepunkt der Saison an. Um zum neunten Mal in 39 Jahren die Dorfmeisterschaft zu gewinnen, durften wir nicht verlieren. Wie es ausgegangen ist, steht in unseren Veröffentlichungen in Facebook und Instagram. Wenige Tage nach dem Finalspiel ist gewiss auch ein ausführlicher Spielbericht mit einem YouTube-Video auf unserer Homepage www.svrohrmoos.at abrufbar.

Wir hatten im Frühjahr oftmals Wetterpech bei den Heimspielen. Trotzdem übertraf die Besucherzahl immer unsere Erwartungen. Wir sind sehr glücklich, dass sich zahlreiche Einheimische wie auch die Fans der Gästeteams bei uns wohl fühlen und dass sie oft auch nach dem Spiel länger verweilen. Unser Organisationsteam ist immer bemüht, beste Voraussetzungen zu schaffen, unter anderem mit einigen Sitzplätzen und einer Zeltüberdachung bei Regen. Mit Grillspezialitäten und einem vielseitigen Getränkesortiment runden wir das Angebot ab und haben dafür immer wieder zuverlässige



Helferinnen und Helfer im Einsatz. Durch einige Modernisierungen wollen wir den Komfort zur nächsten Saison weiter verbessern.

Besonders stolz sind wir auch auf unser Spielfeld, das durch unsere Platzwarte hervorragend gepflegt wird und sicher höchsten Ansprüchen genügt. Seit wenigen Wochen unterstützt uns zusätzlich ein Mähroboter mit dem Namen „RUDWIG“. Wir danken der Stadtgemeinde Schladming, dem benachbarten Wirtshaus „Die Landalm“ und dem Landmarkt Lagerhaus Baufreund für die großzügige finanzielle Unterstützung bei dieser Investition. Langfristig erhalten

wir dadurch eine umweltfreundliche und geräuscharme Lösung mit deutlich niedrigeren Betriebskosten.

Im Mai durften wir erneut das englische Fußballteam der Organisation SportsReach zu einem Freundschaftsspiel im Untertal begrüßen. SportsReach pflegt über verschiedene Sportarten internationale Kontakte, um den christlichen Glauben zu teilen und in die Welt zu tragen.

Ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Vereins ist das **Kindertraining**, das während der Fußballsaison zweimal wöchentlich stattfindet. In diesem Frühjahr konnten

unsere Trainer unter der Leitung von Vereinsobmann **Martin Gerhardter** wieder mehr Teilnehmer begrüßen als im letzten Jahr. Wir hoffen sehr, dass unser bewährtes Jugend-

konzept weiterhin umfangreich genutzt wird und freuen uns zudem über eine gute Zusammenarbeit mit den Nachwuchsabteilungen der höherklassigen Vereine.



■ Schützenverein Rohrmoos-Untertal

Großer Andrang beim 25. Mannschaftsschießen des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal.

Ein voller Erfolg war das 25. Mannschaftsschießen des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal, das vom 3. bis 13. April stattfand. Insgesamt 104 Mannschaften mit je fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern traten in geselliger Atmosphäre und sportlichem Ehrgeiz gegeneinander an.

Mit beeindruckenden 431 Ringen sicherte sich das Team „Rochl“ den Sieg. **Adele Lassacher, Christian Kraml, Andreas Lassacher, Livia Lassacher** und **Peter Weichsler** durften sich über den ersten Platz und jede Menge Applaus freuen. Den zweiten Platz erkämpften sich die „**Untertaler Weiberleut**“, gefolgt vom Team „**Die Butler**“ auf Rang drei.

Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Betriebe, Einzelpersonen und Unternehmen konnten Preise im Gesamt-

wert von rund 13.000 Euro vergeben werden. Jedes Team durfte sich über einen tollen Preis freuen – eine schöne Wertschätzung für die rege Teilnahme und den Einsatz aller Beteiligten.

Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den zahlreichen Unterstützern und freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr. Die detaillierten Ergebnislisten sind auf der Homepage des Vereins einsehbar.



Die Sieger (v.l.n.r.): Adele Lassacher, Livia Lassacher, Andreas Lassacher, Christian Kraml, Peter Weichsler.



Preisetisch und randvolles Schützenlokal.

Der FC Hohenhaus Tenne Schladming zieht eine positive Saison Bilanz!

KM1: Der 7. Platz in der Landesliga Steiermark übertraf alle Erwartungen. War man doch im zweiten Jahr in der höchsten steirischen Liga mit dem Ziel angetreten, nichts mit dem Abstiegs-kampf zu tun haben. Das wurde mit dem 7. Rang und zugleich einem Startplatz im Steirer Cup mehr als erfüllt. Ein großes Lob an die Mannschaft und das gesamte Betreuersteam. Das unglaubliche Zuseher-Interesse bei den Heimspielen war überwältigend und beeindruckend. Ein Dankeschön der Fans an die hervorragenden Leistungen unserer Mannschaft.

FCS-Juniors: Nachdem unsere Jungs im Vorjahr noch gegen den Abstieg kämpften, erreichten sie heuer den guten 4. Platz in der Gebietsliga Ennstal. Gezielte Verstärkungen, gute Trainingseinheiten und ein gutes Klima in der Mannschaft waren wegweisend für den Erfolg. Wir hoffen auf eine gute Entwicklung der Jungs, dann werden sie uns mit Sicherheit noch viel Freude bereiten.

FC-Damen: Unsere Damen spielten heuer einen sehenswerten Fußball und belohnten sich dafür mit dem 3. Platz in der Salzburger Frauenliga. Getoppt wurde das Ganze mit dem Finalspiel um den Salzburger Frauencup, in dem man sich gegen starke Bergheimer Frauen nur



Die Mannschaft des FC Schladming.

knapp geschlagen geben musste. Gratulation an Trainerin **Miriam Wallner** und ihr Team.

Nachwuchs: Der Nachwuchs ist das Steckenpferd des FC Schladming und darauf sind wir besonders stolz. Ein enormer Andrang und die große Begeisterung, die die Kinder mitbringen, lässt das Herz der Funktionäre und eines jeden Trainers höherschlagen. Wir sind unglaublich glücklich, eine solche Nachwuchsarbeit, die im Bezirk und darüber hinaus seinesgleichen sucht, anbieten zu können. Das alles passiert unter der Führung von **Mario Vettori**, der mit seinem Trainerstab (unglaubliche 19 Nachwuchstrainer)

und hervorragenden Ideen, wie die Soccer Akademie, immer wieder für frischen Wind sorgt. Auch hier wünschen wir allen Beteiligten weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Der Vorstand des FC Schladming möchte sich hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern, Fans, Eltern und Helfern bedanken, die diesen Weg und diese Idee unterstützen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ihren Besuch in der Saison 2025/26.

Bis bald in der Hohenhaus Tenne Area.



Bürgermeister Hermann Trinker gratuliert Chris Krenn.



Volle Tribüne.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

In den letzten 4 Monaten rückten wir zu folgenden Einsätzen aus:

- 6 Unfälle
- 4 Brände
- 2 Fahrzeugbergungen
- 1 Personensuche
- 9 Brandmeldealarme
- 1 Pumparbeit
- 3 Türöffnungen
- 1 Personenrettung
- 2 Sturmeinsätze



17.2. Brand Müllinsel



20.3. Kaminbrand



Bild links:
22.3. schwerer Unfall in Mandling



Bild rechts:
9.4. Unfall in Oberhaus



12.4. Unfall Westeinfahrt



17.4. Sturmeinsätze



15.5. Personenrettung



Mannschaftsfoto



8.6. Fahrzeugbergung

© Foto Siederei

FF Mandling-Pichl

In den vergangenen 6 Monaten wurden wir gesamt zu 11 Einsätzen, davon 5 Brand- und 6 Technische Einsätze gerufen, davon 4 Täuschungsalarmierungen/Brandmeldealarmierungen. Das ergibt eine Anzahl von 215 Gesamtmanntunden unserer Feuerwehrkameraden.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich unter anderem um einen **Flurbrand** Richtung Radstadt der gemeinsam mit der FF Radstadt abgelöscht wurde (siehe nachstehendes Bild).



Unter den Technischen Einsätzen befand sich ein **schwerer Verkehrsunfall** auf einer Bergstraße Richtung Mandling mit mehreren, schwer- und leichtverletzten Personen und leider einem Todesopfer. Der anspruchsvolle und fordernde Einsatz wurde gemeinsam mit



Schwerer Verkehrsunfall auf einer Bergstraße Richtung Mandling.

der FF Schladming, dem Roten Kreuz sowie den Christophorus Notarzthubschraubern und dem Kriseninterventionsteam bewältigt (siehe das Bild unten links).

Anfang März haben 2 unserer Mitglieder gemeinsam mit Kameraden der FF Weißebach das **Funkleistungsabzeichen in Silber** erfolgreich erworben (siehe mittleres Bild unten).

Ebenso hat unser Kamerad **Michael Warter** heuer das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold**, auch als Feuerwehrmatura bezeichnet, erfolgreich erworben. Herzliche Gratulation zu diesem besonderen Abzeichen!

Am 14.03.2025 wurde unsere 98. **Wehrversammlung** abgehalten. Mit 50 anwesenden Kameraden war die Beschlussfähigkeit gegeben und das Kommando sowie alle Funktionäre referierten über ihren jeweiligen Themenbereich. Daraus ergab sich, dass die FF Mandling-Pichl im vergangenen Jahr 9902 Gesamtstunden geleistet hat. Nach den Ehrungen und Beförderungen richteten die Ehren Gäste noch ihre Grußworte an die Kameraden der FF Mand-



Zwei unserer Mitglieder haben das Funkleistungsabzeichen erfolgreich erworben.

PFANDLFEST MANDLING

Samstag, 30. August 2025 ab 17 Uhr

Konzert der Trachtenmusikkapelle Pichl
Unterhaltung mit die „Zwoa Zylinda“



FIRE BAR

Kellerbar / Disco
mit DJ Enduro



**Bodenständiges aus der Riesenpfanne
Beste Weine & hausgemachte Mehlspeisen
Verlosung von Sachpreisen**

5 € EINTRITT
freier Eintritt 0-15 Jahre

**7. Mandlinger
Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen**

Startgeld € 40, Anmeldungen an sdptreffen@kfz-schlager.at

ab 10 Uhr Treffpunkt beim Hotel Taferne in Mandling

12 Uhr Gemeinsame Ausfahrt

17 Uhr Siegerehrung beim Festzelt

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Findet bei jeder Witterung statt.

ling-Pichl und dankten für die erbrachten Leistungen.

Eine Besonderheit dieser Wehrversammlung war der letzte Kassabericht unseres Kassiers **Herbert Steiner**, der nach 31 Jahren dieses Amt zurücklegt. Wir bedanken uns für die langjährige Ausübung dieser Funktion sowie die vor-

bildliche Führung der Wehrkassa in dieser langen Zeit!

Ebenso wurden aufgrund ihrer Verdienste für die Feuerwehr Mandling-Pichl **Franz Grünwald zum Ehren Oberbrandinspektor** und **Leonhard Grünwald zum Ehrenhauptbrandmeister** ernannt (siehe das Bild unten rechts).



Franz Grünwald wurde zum Ehren-Oberbrandinspektor und Leonhard Grünwald zum Ehrenhauptbrandmeister ernannt.

Am 30.04.2025 wurde heuer wieder unser traditioneller **Maibaum aufgestellt**. Wir durften wieder ein kleines gemütliches Festl mit zahlreichen Besuchern durchführen. Der Maibaum steht natürlich nach wie vor, da es an den motivierten Maibaum „Passern“ kein Vorbeikommen gab. Umgeschnitten wird der Baum dann wieder Ende Oktober.

*

Beim heurigen Florianitag in der Johanneskapelle in Mandling wurde unserem Kameraden **Willi Steiner** das **Verdienstzeichen für 60 Jahre Feuerwehrdienst** überreicht.

Seit Anfang Mai haben wir erfreulicherweise **5 Neuzugänge** in unserer Feuerwehrfamilie dazubekommen. Die jungen Kameraden haben bereits mit der Grundausbildung begonnen und werden von unseren Ausbildnern **Michael Warter** und **Stefan Sieder** bestens auf den Feuerwehrdienst vorbereitet.

Terminavis: Am Samstag, den 30. August 2025 ab 17 Uhr findet wieder unser traditionelles **Pfandfest** sowie unser **7. Steyr-Daimler-Puch-Geländewagentreffen** statt (siehe das Plakat auf der linken Seite).



■ Stadtkapelle Schladming

Hochmotiviert in den Sommer – ein musikalischer Sommer voller Höhepunkte steht bevor

Die Stadtkapelle Schladming blickt mit großer Vorfreude auf einen ereignisreichen Sommer.

Nach einem gelungenen Start mit dem traditionellen **Frühlingskonzert** am 24. Mai geht es ohne lange Verschnaufpause in die nächste intensive musikalische Phase. Die vielen Stunden Probenarbeit für das Konzert haben sich mehr als gelohnt: Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer eindrucksvollen Darbietung konnte das Publikum begeistert werden. Der Abend bot neben musikalischen Höhepunkten auch einen feierlichen Rahmen für die Ehrung zahlreicher Musiker:innen und Jungmusiker:innen.

Doch nach dem Konzert ist vor dem nächsten Auftritt – und so wurde der Probenbetrieb nahtlos fortgesetzt. Schließlich stehen zahlreiche musikalische Termine am Programm, auf die sich die Musiker:innen mit großem Engagement vorbereiten.

Zu den Fixpunkten zählen auch heuer wieder die beliebten **Platzkonzerte** an den Sommerfreitagen auf dem Schladminger Hauptplatz. Ein besonderes Highlight ist das **Bezirksmusikfest** am 12. Juli in Donnersbach. Dort treffen sich traditionell die Musikvereine des Bezirks Gröbming zu einem großen Festakt mit Ansprachen, Gemeinschaftsspiel und geselligem Ausklang im Bierzelt.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt erwartet uns mit der **Mid Europe 2025**. Im Rahmen der Langen Nacht der Musik am Donnerstag, den 10. Juli, wird die Stadtkapelle ab 17 Uhr auf der Bühne am Hauptplatz konzertieren – ein Auftritt vor internationalem Publikum, auf den sich das Orchester besonders freut.

Auch darüber hinaus ist die Stadtkapelle aktiv: Am 9. August wird beim **Fetzenmarkt der Feuerwehr Schladming** ein stim-



© Shooting Star

mungsvoller Dämmererschoppen gespielt, und am 23. August folgt ein **Frühschoppen auf der Fahrlechlütte** am Duisitzkarsee – Musikgenuss inmitten der atemberaubenden Bergkulisse.

Den Abschluss des musikalischen Sommers bildet ein **Konzertausflug** nach Riegersburg von 5. bis 7. September, bei dem neben der Musik natürlich auch die Gemeinschaft im Vordergrund stehen wird.

Ein besonderer Dank gilt der Schladminger Bevölkerung für die großzügige Unterstützung des Frühlingskonzerts und die zahlreichen Spenden am Ersten Mai. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre der Fortbestand der Stadtkapelle nicht möglich.

Die Stadtkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher:innen bei ihren Sommerauftritten und wünscht allen Schladminger:innen einen wunderbaren, klangvollen Sommer!

Im Namen der Stadtkapelle
Ronald Erlbacher

Trachtenmusikkapelle Pichl



@TMK_PICHL

Nach einer wohlverdienten Winterpause begann Anfang April für die Trachtenmusikkapelle Pichl wieder die Probenzeit.

Mit neuem Elan, musikalischer Motivation und Vorfreude auf bevorstehende Ausrückungen bereiten wir uns auf eine neue, klangvolle Saison vor.

Gestartet hat unsere Saison mit der Jahreshauptversammlung, die beim Gasthaus Bankwirt im Preunegg stattfand – vielen Dank nochmal für die gute Bewirtung. Im Rahmen der Versammlung wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz geehrt.

Ehrenzeichen in Bronze – für 10 Jahre Mitgliedschaft des stmk. Blasmusikverbandes

- Gabriela Steiner
- Anna-Lena Annichhofer

Ehrenzeichen in Silber Gold – für 25 Jahre Mitgliedschaft des stmk. Blasmusikverbandes

- Reinhard Kornberger
- Sabrina Schütter
- Doris Schlager

Ehrenzeichen in Silber Gold – für 30 Jahre Mitgliedschaft des stmk. Blasmusikverband

- Markus Kargl
- Christoph Kornberger

Obwohl das Jahr noch jung ist, durften wir bereits zwei Veranstaltungen musikalisch umrahmen. Zum einen führte uns der Weg zu unseren Nachbarn nach Filzmoos, wo wir anlässlich ihres 160-jährigen Jubiläums mitfeiern durften. Zum anderen durften wir das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Rohrmoos-Untertal, bei dem das neue Einsatzfahrzeug feierlich gesegnet wurde, musikalisch begleiten. Beide Ausrückungen waren sehr gelungen und lustig.

Der Blick auf den Terminkalender zeigt: Die Saison wird intensiv! Besonders freuen wir uns auf gemütliche Stunden mit euch bei unseren Konzerten in unserer Heimatgemeinde, die voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden:

Frühschoppen

- Sonntag, 6. Juli 2025: Gasthof Geringer.
- Sonntag, 7. September 2025: Gasselhöhhütte

Dämmerchoppen

- Mittwoch, 16. Juli 2025: Hotel Taferne
- Freitag, 25. Juli 2025: Hotel Gleimingerhof
- Freitag, 1. August 2025: Hotel Pichlmayrgut
- Freitag, 8. August 2025: Almwelt Austria
- Freitag, 15. August 2025: Hotel Brunner
- Mittwoch, 20. August 2025: Hotel E-Welt

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unseren kommenden Veranstaltungen.

Mit musikalischen Grüßen
Die Trachtenmusikkapelle Pichl



Ein Stück Schladming in Brasilien – Geschichte verbindet Kontinente

1825 wurde die Unabhängigkeit Brasiliens von Österreich als erstem Land anerkannt und diplomatische Beziehungen aufgenommen. Diese besondere Verbindung wurde von der österreichischen Botschaft durch eine Reihe von Veranstaltungen gefeiert in denen auch Schladming eine besondere Rolle spielte.

Einer der teilnehmenden Referenten war **Günter Fuhrmann**, der sich seit Jahren mit der Geschichte der Familie Sachsen-Coburg und Gotha und deren Verbindung zu Schladming auseinandersetzt und damit an eine historische Brücke in das größte Land Südamerikas erinnert. So wurde das Schladminger Rathaus vom Schwiegersohn des brasilianischen Kaisers errichtet, nach dem Sturz der einzigen Monarchie in der neuen Welt wurde unsere Stadt zur Exilresidenz der kaiserlichen Familie.

Diese besondere Geschichte stand bereits im Mittelpunkt der ORF III Dokumentation aus dem Jahre 2023, die nun auch in Brasilien mit portugiesischen Untertiteln als „**Schladming misteriosa**“ präsentiert wurde. Die Premiere fand am 30. Mai in der Hauptstadt Brasilia als Eröffnungsevent der „**Semana da Lingua**

Alemana“ statt und wurde auch am 6. Juni in Rio de Janeiro gezeigt. Das brasilianische Publikum zeigte sich überaus interessiert, und Günter Fuhrmann stellte sich nach der Vorführung den zahlreichen Fragen der Zuschauer in einem lebendigen Dialog.

In São Paulo nahm Fuhrmann an einem zweitägigen Symposium teil, das in Zusammenarbeit mit der österreichischen Botschaft veranstaltet wurde. Er hielt dort einen Vortrag über die Schladminger Verbindung zum brasilianischen Kaiserhaus – in portugiesischer Sprache vorgetragen vom früheren brasilianischen Botschafter in Wien, **Antonio Nelson Tabajara de Oliveira**. Auch er war 2022 bereits zu Gast in Schladming.

Ein weiterer Höhepunkt folgte in Rio de Janeiro. Im traditionsreichen **Instituto Histórico e Geográfico Brasileiro** präsentierte Günter Fuhrmann ein Gastgeschenk von Bürgermeister **Hermann Trinker** aus Schladming: ein gerahmtes Bild des Rathauses mit der bekannten Informationstafel im Vordergrund. Die feierliche Übergabe fand auf der Dachterrasse des Instituts statt – vor eindrucksvoller Kulisse, mit Blick auf den legendären Zuckerhut. Auch an der Universität Rio de Janeiro und der berühmten



Günter Fuhrmann mit dem Schladming-Bild auf der Dachterrasse des „Instituto Histórico e Geográfico“ in Rio de Janeiro.

Schule „**Polo Educacional Sesc**“ fanden Referate über Schladmings brasilianische Geschichte statt und ergänzten diese historische Vortragsreihe.

Mit seiner Reise trug Günter Fuhrmann maßgeblich dazu bei, dieses bemerkenswerte Kapitel Schladminger Geschichte in Brasilien bekannt zu machen. Sie zeigt, wie weit die Spuren unserer Alpenstadt reichen – und wie Geschichte als Brücke zwischen den Kontinenten wirken kann.



Übergabe des Gastgesenks an Präsident Victorino Chermont de Miranda durch Günter Fuhrmann, Botschafter Dr. Stefan Scholz und Dr. David Schriffel vom Außenministerium.



Der Vorstand des „Instituto Histórico e Geográfico“ mit den österreichischen Gästen auf der Dachterrasse in Rio de Janeiro.

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Informationen des AWV Schladming

Alte Brillen nicht wegwerfen

In der Abfallverwertungsanlage Aich werden seit kurzem optische Brillen gesondert gesammelt und einem **Entwicklungshilfeprojekt** von Lions-International zugeführt. Mit dieser Initiative soll ein Beitrag zur sinnvollen Verwertung von Altbrillen geleistet werden. Die gesammelten Altbrillen werden von einer gemeinnützigen Lions-Partnerorganisation in Deutschland übernommen, aufbereitet und unentgeltlich einer Weiterverwendung in Entwicklungsländern zugeführt. Ein DANKE an alle, die ihre alten optischen Brillen nicht in den Restmüll werfen, sondern nach Aich in die Wiederverwendung bringen.

Neue Trennvorschriften für Gipsabfälle

Seit 1. April 2025 dürfen gipshaltige Abfälle, wie Gipskartonplatten, Spachtelgips, etc. nicht mehr mit dem anfallenden Bauschutt vermischt werden, sondern sind diese auf der Baustelle getrennt zu erfassen und in weiterer Folge getrennt an ein Entsorgungsunternehmen zu über-

geben. Basis dieser neuen Regelung ist die im Jahr 2025 in Kraft getretene **Recyclinggips-Verordnung**, deren Ziel es ist, Gipsabfälle im Materialkreislauf zu halten und für die Produktion neuer Gipsprodukte verfügbar zu machen. Gips ist ein nicht erneuerbarer mineralischer Rohstoff, der bei seiner Gewinnung im Steinbruch große Eingriffe in der Naturlandschaft nach sich zieht. Anders betrachtet, ist Gips ein Baustoff, der, wenn er weitgehend sortenrein gesammelt wird, unendlich oft recycelt werden kann.

Im Juli 2025 wird in Niederösterreich die erste Gipsrecyclinganlage Österreichs in Betrieb gehen, die auch Abbruchgipsplatten wieder so aufbereiten kann, dass sie für ein Recycling tauglich sind. Der so gewonnene Sekundärrohstoff Gips wird dann in weiterer Folge im Rigipswerk in Bad Aussee wieder zu neuen Gipskartonplatten verarbeitet.

Helfen sie mit, den wertvollen Rohstoff Gips im Materialkreislauf zu halten und trennen sie daher bei allen größeren und kleineren Um- und Neubauarbeiten die Gipsbaustoffe sorgfältig vom übrigen Bauschutt.

Ab 1. Jänner 2026 ist eine Deponierung von Gipsabfällen gänzlich verboten. Verstöße dagegen werden von den Behörden dann mit empfindlichen Strafen geahndet.

Steiermarkflaschen bitte getrennt sammeln und beim AWV in Aich abgeben

Steiermarkweinflaschen mit dem Panther-Logo sind wiederbefüllbar und somit kein Fall für den Altglascontainer.

Diese Flaschen sollten samt Schraubverschluss in einer Spar-Filiale oder beim Abfallwirtschaftsverband in Aich zurückgegeben werden, dann ist nämlich sicher gestellt, dass die Flaschen gereinigt und wiederbefüllt werden. Wenn auch kein Pfandbetrag dafür ausgezahlt werden kann, so sollte es jeden von uns doch ein Anliegen sein, diese Flaschen mehrfach zu nutzen und damit die Umwelt zu entlasten. Alle Rücknahmestellen finden sie unter www.steiermarkflasche.at



Brillensammelaktion für Entwicklungsländer.



Die neue Recyclinggips-Verordnung trat dieses Jahr in Kraft.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 19. Februar bis einschließlich 17. Juni 2025.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Emilie Maria STRANIG	Sarah Maria und Bernhard Stranig
Henry SCHREMPF	Daniela und Sieghard SCHREMPF
Mathilde WATZINGER	Melanie WATZINGER und Hannes STOCKER
Elias SCHREMPF	Birgit SCHREMPF und Thomas UNTERBERGER
Matthias SCHREMPF	Birgit SCHREMPF und Thomas UNTERBERGER
Andre SIEDER	Sandra SIEDER und Christopher LICHTMANNEGGER
Henri STOCKER	Melanie HABERSATTER und Robert STOCKER
Malia Mae WAGNER	Nina WAGNER und Marijan ILJIĆ- MARKOVIĆ
Olivia TRINKER	Theresa TRINKER und David HUTEGGER
Josefine WEICHSLER	Maria und Peter WEICHSLER
Henrik Stefan TRINKER	Marisa und Sebastian Stefan TRINKER
Natascha BORJANOVIĆ	Natalija und Mile BORJANOVIĆ
Emilia Charlotte FISCHBACHER	Jasmine PERCHT und Gerhard FISCHBACHER
Tabea PILZ	Heike LESSER und Willi PILZ
Ilana BILAL	Niven MOUSA und Ahmad BILAL
Anna PEKOLL	Elisabeth und Gerhard PEKOLL

Beurkundet wurden für den Zeitraum von 19. Februar 2025 bis einschließlich 17. Juni 2025 gesamt:

39 Eheschließungen,
40 Geburten,
40 Sterbefälle.

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
25. Februar 2025	Johann BERGER	87
26. Februar 2025	Walter DORNER	82
27. Februar 2025	Friedrich Franz POGRITZ	71
1. März 2025	Franz Adolf PILZ	91
1. März 2025	Franz SCHÜTTER	94
3. März 2025	Ferdinand WALCHER	90
7. März 2025	Andreas ERLBACHER	86
14. März 2025	Josefa SCHOISWOHL	89
15. März 2025	Johann BRABSCHE	83
16. März 2025	Heinz SPITZER	81
22. März 2025	Gislinde HOFER	84
22. März 2025	Josef KERSCHBAUMER	93
26. März 2025	Rudolf STÜCKELSCHWEIGER	83
30. März 2025	Friederike THALHAMMER	91
7. April 2025	Hermine Veronika TSCHERNITZ	79
9. April 2025	Ilona LAMPRECHT	96
15. April 2025	Maria SCHAUMBERGER	93
15. April 2025	Helmut WIESER	90
17. April 2025	Elsa REITER	89
21. April 2025	Hans GERHARDTER	82
21. April 2025	Hilda PFANDL	94
27. April 2025	Thomas Franz SIMENTSCHITSCH	68
29. April 2025	Wolfgang STEINER	53
16. Mai 2025	Brigitte SIEDER	92
17. Mai 2025	Margarete PENKER	81
18. Mai 2025	Anton LETTNER	80
31. Mai 2025	Maria ROYER	74
1. Juni 2025	Elfrieda MATLSCHWEIGER	86

Eheschließungen

Schladminger Bürger haben geheiratet:

Vorname(n) und Familiennamen

Jasmin LENGDORFER und Thomas EGGS
Laszlo CSÁSZÁR und Astrid WALCHER
Marion KLEER und Matthias MOOSBRUGGER
Sarah Maria SONNLEITNER und Josef WALCHER
Gudrun WOHLFAHRTER und Thomas PITZER
Andrea LEUTGAB und Sebastian WINTER
Lisa BRANDNER und Benjamin HUDSON

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apotheke Planai West KG,
Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke,
Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,
SA 8–12 Uhr.
In dringenden Fällen rund um die
Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich
bei den Bereitschaftsdiensten
wöchentlich ab (siehe online auf
www.edelweiss-apotheke.at oder
www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für
Unfallchirurgie, MSc. in advanced
orthopedic surgery. Praxis Planai,
Siedergasse 268, Tel. 22 589;
MO 8–12 und 14–16.30 Uhr; DI und FR
7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr.
Auch privat. Physiotherapie; Psycho-
therapie und MyLine Gewichtsab-
nahme. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Oliver Lammell, Ramsau Ort 381,
Tel. 81 081; MO 7.45–12 und 14–16 Uhr;
DI 7.45–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr,
DO 7.45–12 und 14–16 Uhr, FR 7.45–11 Uhr.
Anmeldeschluss 15 Minuten vor
Praxisende!

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger
Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/
99 78 594; MO 15.30–19 Uhr, DI, DO und
FR 7.30–12.30 Uhr sowie MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier, Ordinationszent-
rum am Europaplatz 585, Tel. 22 470,
Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–
11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.
Anmeldeschluss 15 Minuten vor
Ordinationsende!

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöo-
pathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E,
Tel. 03686/22 04, Fax DW 4. MO, MI
7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr,
DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.
Terminvereinbarung erbeten!

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Fach-
arzt für Innere Medizin. Ordinationszen-
trum am Europaplatz 585, Tel. 22 470.
MO, MI, DO und FR 7.30–11.30 Uhr,
DI 12.30–17 Uhr, DO 13–17 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori, Akupunktur.
Ordinationszentrum am Europaplatz
585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.
Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Michaela Berger, Kassenärztin für
Kinder- und Jugendheilkunde.
Ordinationszentrum am Europaplatz
585. Tel. 20248. MO 8–11 Uhr,
DI 7.30–12.30 Uhr, MI 13–17 Uhr,
FR 8–12 Uhr. Terminvereinbarung unter:
www.kinderaerztin-berger.at

**Gyn Diakonissen Schladming –
Dr. Yücel Erike,** Facharzt für Frauen-
heilkunde, MO, MI, FR 8–12 Uhr; DI, DO
13–17 Uhr. Termine werden telefonisch
unter (03687) 2020-5101 vergeben.

Dr. Jakob Fuchs, Facharzt für
Orthopädie und Traumatologie,
Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384,
Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Höflehner, Tel. 0664/
91 91 081, DI und DO 13–19 Uhr und

Dr. Karl Maxonus, Tel. 0664/
99 69 06 98, MI ab 16.30 Uhr.
Facharztpraxis für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie. Bahnhof-
straße 429. Privat. Telefonische
Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Martin Höller, Innere Medizin,
Gastroenterologie und Hepatologie;
Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384,
Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Anja Leopoldseder F.E.B.O.,
Facharzt für Augenheilkunde und
Optometrie, Wahlarzt, MO 10–15 Uhr
Tutterstr. 191. Terminvereinbarung
telefonisch (0664/52 81 530) oder
online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiasek, Facharzt für
plastische, rekonstruktive und
ästhetische Chirurgie. Ordinations-
zentrum am Europaplatz 585,
Tel. 01 99 71 532, ordination@drmatiasek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes,
Facharzt für Augenheilkunde. Bahn-
hofstr. 377, Tel. 22 867. MO 15–19 Uhr,
DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr,
FR 8–11 Uhr.

**Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus &
Dr. Doris Walcher,** Fachärzte für
Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377,
Tel. 22 822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für
Kinder- und Jugendheilkunde.
8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung,
Tel. 03685/23 400, Fax DW 33,
kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr,
DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.
Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Josef Penatzer, Facharzt für Innere
Medizin und Kardiologie, Wahlarzt,
CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
Terminvereinbarung auch unter
penatzer@copraxis.at
www.dr-penatzer.at

Dr. Katharina Pesendorfer-Rocha,
Fachärztin für Neurologie, Wahlarzt,
CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
termin@copraxis.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für
Chirurgie. Martin-Luther-Straße 32,
Tel. 0670/55 59 535.
ordination@pizzera.at. Wahlarzt.
Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie
und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis,
Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
Terminvereinbarung auch unter
info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für
Urologie, Ordinationszentrum am
Europaplatz 585, Tel. 0677/644 200 60.
Telefonische Terminvereinbarung
erbeten. termin@doktorsteiner.at

Dr. Stefanie Syre, Fachärztin für
Unfallchirurgie, Wahlarztin, CO Praxis,
Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
termin@copraxis.at

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für
Haut- und Geschlechtskrankheiten.
Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR
7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr,
MI 15–17 Uhr.

Dr. Elisabeth Uitz, Fachärztin für
Rheumatologie, Ordinationszentrum
am Europaplatz 585, Termine nach
Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Hebamme

Nora Pickl, Salzburgersiedlung 179.
Alle Kassen, Terminvereinbarung
telefonisch: 0650/47 50 968.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin.
Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24 474.
MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr;
MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming,
Salzburger Straße 777,
Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Stefan Bacher, BA.pth.; Psycho-
therapeut (i.A.u.S.); Humanistische
Orientierung – Existenzanalyse,
Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39,
www.werkstatt.fit

Mag. Anita Cieloch,
Physiotherapeutin, Werkstatt Arbeit an
Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/90 30 608,
a.cieloch@werkstatt.fit

Theresa Egger, BSc.,
Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir,
Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462,
t.egger@werkstatt.fit

Christine Jaich, Dipl.-Päd.
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-
Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc,
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-
Str. 287, Tel. 0650/57 00 563,
elisabeth_kopf@web.de

Andrea Krammel,
Akademische Atempädagogin,
Hochstraße 713/1, Tel. 0650/32 49 713.
office@ateminbalance.at

Angelika Lang,
Physiotherapeutin, Osteopathin,
Kinderosteopathin, Yogalehrerin.
Gesundzeit, Bahnhofstraße 425,
Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier,
Psychotherapeutin – Existenzanalyse.
Gesundzeit, Bahnhofstr. 425,
Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer,
Heilmasseur, gewerblicher Masseur.
Gesundzeit, Bahnhofstr. 425, Tel.
0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Raphaela Mack, M.Sc., Physiotherapie,
CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
termin@copraxis.at

Claudia Madlencnik, MSc D.O.
Kinder- und Diplomosteopathin,
Physiotherapeutin. Gesundzeit,
Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700,
cm@gesundzeit.at.

Karin Mohl,
Physiotherapeutin, Sportphysiothera-
peutin, kPN Therapeutin. Gesundzeit,
Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht,
Physiotherapeutin und Osteopathin,
Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

**Psychotherapeutische Praxis-
gemeinschaft Schladming,**
0664/96 05 701; Salzburgerstraße 25.

Silke Raffalt,

Osteopathin, Physiotherapeutin.
Gesundzeit, Bahnhofstraße 425,
Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Claudia Schütz, M.A., Pädagogin und

Trageberaterin; +43 6646415554;
c.schuetz@werkstatt.fit; office@
entwicklerei.info; www.werkstatt.fit

Mario Stocker,

Heilmasseur, Dipl. Fitnesstrainer,
Ordinationszentrum am Europa-
platz 585, Tel. 0664/28 12 034,
mario.heilmasseur@schladming-net.at
www.mario-heilmasseur.at

Anja Tauschmann, BSc. Physio-
therapeutin im Bereich Orthopädie,
Sportphysiotherapie und Traumato-
logie. Erlenweg 103, 8971 Schladming;
Tel. 0677/64 58 47 19, office@atphysio.at

Marie Luise Tritscher Physio MaLu.

Salzburger Straße 306,
Tel. 03687/93080.

Sarah Tritscher, Wahltherapeutin/Physio-
therapeutin im Bereich Orthopädie,
Unfallchirurgie und Neurologie. Salzbur-
gerstraße 621, Tel. 0699/19293663;
www.inbalancephysio.at

Sonja Weichbold, DLB,

Praxis für psychologische Beratung
und Gesundheitscoaching, Talbach-
gasse 297, Tel. 0650/94 40 091,
sonja.weichbold@gmx.at,
www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA,

Psychotherapie und Coaching.
Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@
praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit,
www.praxis-winter.at.

Werkstatt – Arbeit an Dir.

Gerlinde Percht & Team, Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte**Dr. med. dent Viktor Ivanyi,**

Wahlzahnarzt, Talbachgasse 82,
Tel. 22384 drivanyiviktor@gmail.com
– Termine nach Vereinbarung.

Prof. DDr. Günter Schultes.

Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekeley Zsolt,

Talbachgasse 82, Tel. 22384.

MARINA SCHUPFER vertritt Caroline

*Da unsere Caroline Pehab
in Karenz gegangen ist, hat
Marina Schupfer seit April
ihre Agenden im Buchhal-
tungsteam übernommen.*

Hundeabgabe, Musikschule,
Verrechnung Volksschul-
Nachmittagsbetreuung,
Lustbarkeitsabgabe und
die Kommunalsteuer
gehören nun zu ihrem
Aufgabenbereich.

Marina wohnt in Schladming und zu ihren Hobbies zäh-
len Fotografie, Radfahren und verschiedene Seen besuchen
(mit Freund und Freunden).

Marina sitzt im zweiten Stock im Zi. 2 03, ist telefonisch
unter +43 3687/22 508–417 oder per Mail unter marina.
schupfer@schladming.at erreichbar.

*Wir wünschen Marina im Team und Caro für ihre
spannenden neuen Lebensabschnitte ALLES GUTE und
eine schöne Zeit!*



Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122**Polizei: 133****Rettung: 144****Euro-Notruf: 112**

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst
eingrichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage,
24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und
Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

**Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familien-
begleitung.** Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher,
Tel. 0664/163 9104.

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung
nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht),
Tel. 0316/58 58 05.

PsyNot. Hotline 0800/44 99 33.

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche,
Tel. 050 7900 3200.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie, Tel. 0316/58 58 06.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen,
www.weil-graz.org

(Änderungen vorbehalten!)

Behördensprechstunden

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at

> Bürgerservice
> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadtm Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33 000. Sprechtag am 17.7. und 21.8.2025

Bausprechtag mit Arch. DI. Günter Reissner im Bauamt Schladming, Coburgstr. 46, am 17.7., 28.8., 2.10., 20.11. und 11.12.2025 (Änderungen vorbehalten). Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Es können die jeweiligen Bauanfragen mit den Sachverständigen für Bautechnik, Raumplanung und Ortsbild besprochen werden. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich, Tel.: 03687/22508-520.

Behindertenberatung von A-Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86 66 0776. Sprechtag in Schladming am 11.8. und 12.12.2025, 10-12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behinderten-anwaltschaft.steiermark.at Öffnungszeiten: DI und DO 9-12 und MI 14-17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8-12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt). Parteienverkehr: telefonische Voranmeldung erforderlich unter 22 584, MO-DO 8-12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO-DO 8-13 Uhr, FR 7.30-12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO-DI 7-16 Uhr, FR 7-14 Uhr, Tel. 05 04 05-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 30.9., 14.10. 28.10. 11.11., 25.11. und 9.12.2025, 11-13 Uhr.
Martina Kirbisser, MSc. und **Monika Jörg.** Tel. 0676/84 63 97 36. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadt-gasse 116, Schladming, am 1.9., 6.10., 3.11. und 1.12.2025, 15-17 Uhr.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0. Sprechtag am 16.10.2025, 10-11 Uhr.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/89 70 144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 10-12.15 Uhr. Tel. 05 77 99 / 4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13-17 Uhr, MI und FR 8.30-13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10-12 Uhr im Kinderfreundehaus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-389.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, ID Austria usw., MO-FR 8-12.30 Uhr und MI 8-18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

PSYCHOSOZIALES NETZWERK: Beratungszentrum Gröbming, Poststraße 700, Terminvereinbarung Tel. 03685/23 848 oder journaldienst@gb@psn.or.at

Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Liezen | Gröbming. Auskünfte und Information, Tel. 0664/830 88 56 oder msb.li@psn.or.at – www.psn.or.at

Philomena – Frauen- u. Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/8491422, philomena@psn.or.at.

Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612 / 28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung. office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELP.at

SERA SOZIALE DIENSTE:

Schulsozialarbeit – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 311 oder elisabeth.rechberger@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Streetwork – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 322 oder streetwork@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG,

Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstraße 3, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung;

DSA Claudia Gelter, Tel. 0676/86 660 670, MO und MI.

Astrid Pacher, BA, Tel. 0676/86 660 883, MO-FR.

Sozialberatung:

Ulrike Maier, Sprechtag nach Terminvereinbarung: 03612/ 2801354; bhli_sozialreferat@stmk.gv.at

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 1.8., 5.9., 10.10. und 7.11.2025, 8.30-12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtmämtern oder online www.zweiundmehr.steiermark.at



© Harald Steiner

■ Das Gemeindeteam stellt sich vor

Wer macht was in der Gemeinde? In dieser Ausgabe gibt Lisa Horner einen Einblick in ihren Tätigkeitsbereich.

Mein Name ist Lisa Horner, ich bin 32 Jahre alt und habe im Juni 2023 das Familien- und Sozialreferat der Stadtgemeinde Schladming übernommen.

Mein Aufgabengebiet ist vielfältig und umfassend und betrifft viele Bereiche. In erster Linie erledige ich soziale und familiäre Angelegenheiten, stelle Anträge wie zum Beispiel Wohnunterstützung, Pensionsanträge, Heizkostenzuschuss, Pflegegeldanträge, Behindertenhilfe, Familienbeihilfeanträge, ORF Beitrag-Be-

freiungsanträge und diverse Ansuchen um Unterstützung. Ich sammle und prüfe Unterlagen, koordiniere die Sozialbeihilfen der Gemeinde und bin Kontaktperson zu Behörden und diversen anderen Stellen.

Außerdem verwalte ich die Liste der Wohnungssuchenden (auch für das Betreute Wohnen „Unter den Linden“) und stelle den Kontakt zwischen den Siedlungsgenossenschaften und den MieterInnen der Gemeindewohnungen her.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens „Unter den Linden“ bin ich Ansprechperson und stehe gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Eine meiner schönsten Aufgaben ist die Organisation der jährlichen Adventfeier der Schladminger Seniorinnen und Senioren, vor allem, weil ich dort so viele glückliche Gesichter sehen darf.

Außerdem habe ich auch die Vertretung des Meldeamts übernommen.

Egal wie schwierig eine Situation erscheint, ich werde



versuchen, eine Lösung zu finden, auch wenn es „nur“ ein offenes Ohr ist!

Ihr findet mich im Rathaus im Erdgeschoß im Zimmer E10 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

ENIZ OMEROVIC – unser neuer PLATZWART in der ATHLETIC AREA!

Seit Mitte März hat Eniz die Athletic Area übernommen.

Der gelernte Gartengestalter sorgt nicht nur für alles, was grün ist, sondern bringt auch 15 Jahre Erfahrung aus dem Trockenbau mit und kennt sich auch mit Gebäuden aus. Der Gröbminger bezeichnet sich selbst als sportbegeisterter Familien- und Naturmensch.

Topmotiviert und engagiert ist er der Ansprechpartner für alles rund um das Trainingsareal in der Unteren Klaus. Man erreicht ihn unter +43 (0) 676/83 54 14 01 oder per Mail unter platzwart@schladming.at.

Eniz – herzlich willkommen im Team!

Das Foto hat sich **Eniz** selbst ausgesucht – wer ihn „näher“ sehen will: www.schladming.at



Information des Bauamtes

Nachdem die erste Hälfte des Jahres 2025 vergangen ist, freut es uns, die Schladminger Bürgerinnen und Bürger in einem groben Überblick über die bereits umgesetzten Maßnahmen und Projekte informieren zu dürfen.

Da die Straßenerhebungen noch nicht zur Gänze abgeschlossen sind, konnte auch noch nicht festgelegt werden, welche **STRASSEN** umgehend saniert und welche Bereiche in den kommenden Jahren berücksichtigt werden müssen.

Im Mai wurde aber bereits die **Eschachstraße** saniert, da es im Zuge eines Starkregenereignisses zu einer Rutschung der talseitigen Böschung gekommen ist. Noch vor Öffnung der Straße nach der alljährlichen Wintersperre konnten die Maßnahmen vom Bauhof der Gemeinde mit Unterstützung einer Fachfirma abgeschlossen werden, sodass diese zu Beginn der Wandersaison wieder ohne Einschränkungen befahrbar ist.

Ebenfalls bereits abgeschlossen werden konnte die Sanierung der **Zufahrtstraße zum Autohaus Tschernitz** in der Oberen Klaus.



Sanierung **Eschachstraße**

Für die Straßensanierungen der **Sportplatzgasse** zwischen Katzenburgweg und Schiefersteinweg und der **Tutterstraße** kann in Kürze das zwingend erforderliche Ausschreibungsverfahren abgeschlossen werden. Nachdem der Bestbieter feststeht, wird umgehend mit der Umsetzung der dringend erforderlichen Sanierung begonnen.

In der Zwischenzeit haben auch Sanierungen an Brücken stattgefunden und konnten bereits abgeschlossen werden.

Im Untertal wurde für den **Wilde-Wasser-Weg** von den Mitarbeitern des Bau-



Baumaßnahmen beim **WVA BA 25**

hofs der **Schausteg** erneuert und steht den Besuchern nun wieder zur Verfügung. Auch die **Aussichtsplattform beim Tot-eisboden** wurde generalerneuert und erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Im Bereich der **WASSERVER- UND ABWASSERENTSORGUNG** ist die Umsetzung in vollem Gange.

In der **Maistatt/Salzbürgerstraße** wird zwischen dem Bereich des Tennisplatzes und der Fa. Arzbacher das bereits im Jahr 2024 gestartete Bauvorhaben **WVA BA 25** umgesetzt und in diesem Bereich Teile des Wasserleitungsnetzes erneuert.

Im Zuge der Sanierung der **Sportplatzgasse** werden in Teilbereichen die bestehenden **Wasserleitungen** auf Grund des Alters erneuert, sowie ein neuer Oberflächenkanal errichtet und Sanierungsarbeiten am bestehenden Fäkalkanal durchgeführt.

Noch vor Beginn der Sommersaison konnte von der Gemeinde die Sanierung am **Minigolfplatz Schladming** abge-



Zufahrt Tschernitz: vor der Sanierung (Bild links) und danach (Bild rechts).



Schausteg Wilde Wasser



Bild oben und rechts: **Aussichtsplattform Toteisboden**





Weitere Bilder der Baumaßnahmen beim WVA BA 25

geschlossen werden. Von den insgesamt 15 Bahnen wurden 11 Bahnen neu errichtet, bei 3 Bahnen wurden Verbesserungsarbeiten (schleifen, versiegeln) durchgeführt und bei einer Bahn wurden lediglich die Platten ausgetauscht. Die Minigolfanlage befindet sich bereits seit Ende Mai in Betrieb (täglich von 14 bis 20 Uhr – ab 8. September bis Ende Oktober täglich von 13 bis 18 Uhr) und somit steht dem Spielspaß nichts mehr im Weg.

Vor Kurzem konnte auch der neue **Fußballplatz beim Ennspark** eröffnet werden. Neben dem Pumptrack steht nun in diesem Bereich – sehr zur Freude der Kinder und Fußballer – für jedermann eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, sich sportlich zu betätigen.

Abschließend dürfen wir auf das Schreiben der **Baubezirksleitung Liezen** verweisen, welches sich auf die Ablagerung von **Grünschnitt im Bereich der Böschung entlang der Enns** bezieht. Um dringende Einhaltung darf gebeten werden.

„Leider wurde von Seiten der Baubezirksleitung Liezen in letzter Zeit wieder die Entsorgung von Rasenschnitt und andere Gartenabfälle auf Gewässergrundstücken und in den Gewässern festgestellt.“

Das öffentliche Wassergut der Republik Österreich ist für die Wasserwirtschaft und somit auch für die Allgemeinheit von großer Bedeutung.

Es gibt daher einige gesetzliche Regelungen wie z.B. das Wasserrechtsgesetz,

welche auf Grundstücken des öffentlichen Wassergutes zu beachten sind.

Ablagerungen von Grünschnitt, Holzabfällen, Baurestmassen etc. auf Gewässergrundstücken können

- den Hochwasserabfluss behindern und damit für andere nachteilig verändern,
- die Instandhaltung der Gewässer durch die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Liezen erschweren,
- den Uferbewuchs zerstören und dadurch im Falle eines Hochwassers zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen,
- durch die Verunreinigungen die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen und
- bei Hochwässern Verklausungen verursachen oder verstärken.

Daher sind Ablagerungen jeglicher Art auf Grundstücken des öffentlichen Wassergutes oder die Entsorgung von Grünschnitt etc. in Gewässern nach dem Wasserrechtsgesetz und auch dem Abfallwirtschaftsgesetz verboten.“

Seitens der Stadtgemeinde Schladming darf um dringende Einhaltung gebeten werden.



Fußballplatz am Ennspark



Bilder Minigolfanlage – NEU



Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

Aus den Kindergärten und der Kinderkrippe

AUS DEM STÄDTISCHEN KINDERGARTEN/ KINDERKRIPPE SCHLADMING

Ein Blick hinter die Kulissen der Flugrettung

Kürzlich machten wir uns auf den Weg nach Niederöblarn zum Flugrettungszentrum, um die Flugrettung hautnah zu erleben. Schon die Anreise mit dem Zug war ein kleines Abenteuer.



Am Stützpunkt angekommen, staunten wir, als wir direkt vor dem großen Rettungshubschrauber **Christophorus 14** standen. Wir wurden gleich von einem der Flugretter empfangen, der uns erklärte, wie ein Hubschrauber funktioniert und was es braucht, damit er sicher abheben kann. Besonders spannend fanden wir, dass ein Team aus Notarzt, Flugretter und Pilot Tag und Nacht einsatzbereit ist.

Ein echtes Highlight war, dass wir selbst ausprobieren durften, wie es sich anfühlt, mit einem Rettungsgurt an der Seilwinde zu hängen. Es wurde gestaunt, gelacht und mutig getestet. Auch die Trage mit der harten Vakuummatratze, die bei schweren Verletzungen verwendet wird, durften wir uns genau ansehen.

Der Besuch war spannend und vor allem ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Mit vielen neuen Eindrücken und großem Staunen über die wichtige Arbeit der Flugrettung ging es am Nachmittag wieder zurück.



Ein herzliches Dankeschön an das Team der Flugrettung für den freundlichen Empfang und den spannenden Einblick in ihre lebensrettende Arbeit!





Herzensangelegenheiten: Mütter im Mittelpunkt – ein besonderer Nachmittag

Anlässlich des Muttertags haben wir in der Städtischen Kinderkrippe und im Städtischen Kindergarten eine liebevoll gestaltete Feier veranstaltet. Gemeinsam mit den Kindern wurde im Vorfeld fleißig geprobt, gebastelt und vorbereitet, um den Mamas einen ganz besonderen Nachmittag zu bereiten.



Die Kinder präsentierten mit großer Freude ein kleines Programm: Es wurden fröhliche Lieder vorgesungen und einige Impressionen aus dem Kita-Alltag vorgespielt – vom gemeinsamen Spielen bis hin zu kleinen Szenen aus dem Morgenkreis. Die stolzen Kinderaugen und das Lächeln der Mütter sprachen für sich.

*Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen erholsamen Sommer!
Das Kindergarten/Krippenteam*



Im Anschluss an das Programm gab es ein gemütliches Beisammensein bei einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Die Eltern konnten sich austauschen, während die Kinder spielten oder stolz ihre gebastelten Geschenke überreichten. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.



STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

■ Projekt vom Ei zum Huhn

Nach den Osterferien starteten wir mit dem Projekt „Vom Ei zum Huhn“. Dabei haben die Kinder einen faszinierenden und lehrreichen Prozess miterlebt. Was ist in einem rohen Ei? Wie sieht ein gekochtes Ei innen aus? Woran erkennt man ein be-

fruchtetes Ei? Wie entwickelt sich das Küken im Ei? Wie lange dauert das Ausbrüten von Eiern?

21 Tage lang wurden Hühnereier in einem Brutapparat im Kindergarten ausgebrütet. Dieser Prozess erforderte Geduld und Achtsamkeit. Die Kinder erlebten den Ablauf der Natur – wie aus manchen Eiern neues Leben entsteht, genauso aber auch, dass dies nicht bei allen Eiern der Fall ist.

Während des Projekts konnten die Kinder die Entwicklung der Küken aus nächster Nähe verfolgen. Sie lernten nicht nur



STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING



■ „Wo wohnst du?“...

... ist eine Frage die im Kindergarten häufig gestellt wird. Sei es für die Weg-erläuterung zum privaten Nachmittags-treffen der Kinder untereinander oder der Erklärung, dass Pädagogen nicht im Kin-dergarten wohnen.

Diese Fragestellung der Kinder wurde mit unserem Projekt „**MEIN ORT – MEINE HEIMAT**“ aufgegriffen und mit unterschiedlichen Aktivitäten gemeinsam erarbeitet.

„Heimat“ als Ort der Identität und des Selbstverständnisses bedeutet für jeden Menschen etwas Individuelles.

Für Kinder ist der Begriff als Platz be-nannt, an dem sie sich sicher, wohl und geborgen fühlen. In erster Linie ist dies ihr Heimathaus dafür wo sie umgeben von Menschen sind die sie lieben. Die Kinder durften Fotos davon mitnehmen, der Gruppe präsentieren und die darin leben-den Familienmitglieder grafisch darstellen.

„Heimat“ ist aber auch eine Stätte der Bildung, in der Bewusstsein für die Um-ggebung entwickelt wird.

In diesem Zusammenhang betrachte-ten wir unseren Ort etwas genauer: Wir erhielten Besuch von der ansässigen **Feu-erwehr**, bei der wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für den tollen Vormittag bedanken wollen. Beim **Steffi Bäck** holten wir Jause und machten die verschiedenen Ortsteile, in denen die Kin-dergartenkinder wohnen, transparent.



den Ablauf des Lebenszyklus kennen, sondern erfuhren auch viel über Verantwortung und den respektvollen Umgang mit Lebewesen.

Als dann zwei Küken geschlüpft sind, blieben sie zu Beginn noch im Kindergarten, bis sie später auf einen Rohrmooser Bauernhof übersiedelten.

Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien und unseren 13 Schulanfängern einen guten Start in die Schule und viel Freude beim Lernen!

Das Rohrmooser Kindergartenteam



« Erst wenn du in der Ferne bist, merkst du wie schön die Heimat ist. »

Frei nach diesem Motto freuen wir uns darauf, weitere Schön- und Besonderheiten unserer Umgebung kennenzulernen.

Das Mandlinger Kindergartenteam



PFARRKINDERGARTEN FELSENFEST SCHLADMING

■ Spende Werkbank

Der Pfarrkindergarten Felsenfest Schladming durfte sich über eine besonders großzügige Geste der Pfarre Schladming freuen. Das Opfergeld aus der Kindermette wird traditionell für soziale Zwecke verwendet. Im vergangenen Jahr beschloss der Wirtschaftsrat der Pfarre Schladming, den Betrag dem Kindergarten zu spenden. Dank dieser großzügigen Spende konnte das Christkind ein ganz besonderes Geschenk in den Kindergarten bringen: eine Werkbank zum Hämmern, Sägen, Schrauben – ein wahres Highlight für unsere kleinen Handwerker und Handwerkerinnen.

Das passende Zubehör wurde im Frühjahr, rechtzeitig vor der Inbetriebnahme, ergänzt – auch diese Kosten übernahm die Pfarre mit großer Selbstverständlichkeit. Wir möchten uns auf diesem Wege von Herzen bei der Pfarre Schladming, insbesondere beim Wirtschaftsrat, für diese wunderbaren Geschenke bedanken. Ihr habt nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erwachsenen eine riesige Freude bereitet. Vielen lieben Dank für eure wertvolle Unterstützung!



Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming

Ein ereignisreiches Schuljahr 2024/25

Das Schuljahr 2024/25 neigt sich dem Ende zu – und in den drei Volksschulen des Pflichtschulclusters Schladming (VS Schladming, VS Pichl und VS Untertal) war auch in diesem Jahr wieder einiges los! Neben zahlreichen spannenden Projekten und Veranstaltungen konnten beeindruckende Erfolge und Auszeichnungen gefeiert werden.

Auszeichnungen für Engagement und Innovation

Alle drei Volksschulen wurden erneut mit dem **Gütesiegel „Bewegte Schule“** ausgezeichnet – ein Beweis für das kontinuierliche Engagement in der Förderung von Bewegung im Schulalltag. Darüber hinaus sind seit diesem Schuljahr alle drei Volksschulen des Pflichtschulclusters als **„eEducation Expert+ Schulen“** zertifiziert. Auch als **MINT-Volksschulen** setzen die drei Bildungseinrichtungen ein starkes Zeichen für zeitgemäßen, zukunftsorientierten Unterricht. Diese Auszeichnungen konnten durch das große Engagement des gesamten Lehrkörpers und die Umsetzung zahlreicher Zusatzprojekte erlangt werden.

Servus TV prämiert: 1. Platz für die Volksschulen des Pflichtschulclusters

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch von **ServusTV** im Rahmen des



Ein spannender Ausflug führte die Schülerinnen und Schüler ins Krankenhaus Schladming.

Projekts **„Servus bewegt Schulen“**. Mit sagenhaften 138.057 gesammelten Bewegungsminuten sicherte sich der PSC Volksschulen Schladming den 1. Platz unter 100 teilnehmenden Schulen in ganz Österreich. Die Kinder und Lehrkräfte zeigten eindrucksvoll, wie spielerisch Bewegung in den Schulalltag integriert werden kann.

„Gemeinsam WIR“ – Das große Schulfest zum Schuljahresabschluss

Ein weiteres Highlight: Die Fassade der VS Schladming erhält durch den Künstler **Andre Zechmann** ein farbenfrohes Wandgemälde – ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Projekt wurde auf Initiative des Kindergemeinderats ins



Leben gerufen. Die Kinder der Volksschulen durften in einem kreativen Workshop ihre Ideen in das Kunstwerk einbringen. Die offizielle Präsentation der Wandmalerei fand am Montag, dem 30. Juni 2025, statt – begleitet von einem großen Fest mit zahlreichen Mitmachstationen von Schladminger Betrieben, Vereinen, Freunden, den Elternvereinen Kooperationspartnern und Ehrengästen.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE IN DEN LETZTEN WOCHEN

Einblicke ins Krankenhaus Schladming

Dank unserer Obfrau des Elternvereins, **Frau Syre** erhielten die Schülerinnen und Schüler eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Krankenhauses.



breakitkids – Bewegungsprojekt mit ServusTV.



Vorbereitung zur Radfahrprüfung.



Bild oben: **Cyber Kids** mit der Polizei Schladming.



Bild rechts: Die Veranstaltung **Monti Wackelstein** als wichtiger Schritt für die Berufsorientierung.

Neben vielen spannenden Eindrücken konnten die Kinder sogar selbst Gipsverbände anlegen lassen.

Cyber Kids und Kinderpolizei

Im Rahmen des Programms *CyberKids* lernten die Kinder der drei Schladminger Volksschulen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Die Kinder wurden außerdem Teil der *Kinderpolizei*, mit einem spannenden Besuch auf der Polizeiinspektion Schladming.

Lehrausgänge & Erkundungen

Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, Ausflüge ins Stadtmuseum und zur Gemeindeverwaltung, ein lehrreicher Tag

am Bauernhof, das Beobachten schlüpfender Wachteleier... – die letzten Wochen waren gespickt mit aufregenden Erfahrungen und Erkundungen.

Monti Wackelstein & Berufsorientierung

Bei der Veranstaltung *Monti: Meine Zukunft – meine Arbeitswelt – mein Bezirk* durften Schülerinnen und Schüler des Pflichtschulclusters 25 regionale Betriebe kennenlernen und selbst Berufe ausprobieren.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Berufsorientierung.

(bitte umblättern)



Vorlesetag im Buchladen.



In den letzten Schulwochen beobachteten die Kinder u. a. schlüpfende Wachteleier, besuchten die Feuerwehr, das Heimatkundemuseum, einen Bauernhof und wurden von Bürgermeister Hermann Trinker im Rathaus in Empfang genommen.



Römernacht der 3. Klassen

Die 3a und 3b Klasse erlebte eine ganz besondere Lesenacht unter dem Motto „Römer“. Spiele, Römerrallye und eine spannende Nachtwanderung mit einer echten „Römerin“ (dargestellt von Frau Streicher) machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Lesenacht in der Volksschule (Bild links) und beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen.

Saubere Gemeinde & Umweltbewusstsein

Vier Klassen beteiligten sich auch heuer wieder am **Steirischen Frühjahrsputz** und setzten ein klares Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Gartenprojekt mit der Diakoniewerkstätte

Ein bereits jahrelang begleitendes Projekt der VS Untertal: Gemeinsam mit der Diakoniewerkstätte wurde ein Hochbeet angelegt, bepflanzt und gepflegt – unterstützt wurden sie von den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen der VS Schladming.

MINT-Projekte und kreative Highlights

Robotik mit *Lego Spike Prime*, Seifen sieden zu Muttertag, Plakate gestalten,

Hühner aus Pappmaché basteln und vieles mehr – die kreativen und digitalen Kompetenzen der Kinder wurden auf vielfältige Weise gestärkt und erweitert.

Ein starkes Miteinander

Nicht nur die fachlichen Leistungen, sondern auch das soziale Miteinander wurde im Schuljahr 2024/25 besonders gepflegt. Das Projekt **ELLA – Wohlfühlzone Schule** stärkte durch gezieltes Training in den Klassen die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Volksschüler.

Schuljahr zurück. Ein großes Dankeschön gilt allen Lehrpersonen, Eltern, Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen – ohne ihre Hilfe wäre diese Vielzahl an Projekten und Auszeichnungen nicht möglich gewesen.

Wir wünschen allen Schüler:innen, Eltern und dem gesamten Schulteam erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein neues, spannendes Schuljahr 2025/26!

Der Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming blickt stolz auf ein bewegtes, lehrreiches und erfolgreiches

Das gesamte Team des Pflichtschulclusters der Schladminger Volksschulen



Geschenke selbst herstellen.



Programmieren als digitale Grundkompetenz.



Technik & Design



Steirischer Frühjahrsputz – wir machen mit!



Projekt ELLA zur Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenzen.

Schulcluster der Mittelschulen

GEMEINSAME PROJEKTE DER MITTELSCHULEN

Projektwoche Kunst mit Klasse

Mit dem Projekt „Kunst mit Klasse“ wurde ein starker gemeinsamer Impuls gesetzt. Ziel war es, alle Schüler*innen des Schulclusters Schladming mit Kunst und Kultur mitwirkend in Berührung zu bringen.

Das Projekt wurde von professionellen Künstler*innen mit pädagogischer Ausbildung begleitet und vom OeAD gefördert. Veranstalter waren die Vereine DIE HEIDI – zeitgenössische Kunst und Kultur, das Klangfilmtheater, die Musikschule Schladming und das gesamte Kollegium des Schulclusters Schladming.

Während des Schuljahres 2024/25 wurden laufend Impulse zu Musik, Theater, Tanz und Ausdruck gesetzt und das Projekt gipfelte vom 5. bis 9. Mai 2025 in einer Projektwoche. In dieser Woche stand der gesamte Unterricht im Zeichen der Kunst- und Kulturvermittlung. Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit, eine Woche lang bei zwei Theaterprojekten mitzuwirken, ein zeitgenössisches Tanzstück zu entwickeln, Teil einer Brassband zu sein, Berichte, Podcasts und TV Berichte zu gestalten oder alternativ an täglich wechselnden Workshops teilzunehmen. Die Präsentation fand am 9. Mai 2025 in Form eines Parcours, beginnend beim Klangfilmtheater zur Mittelschule statt, in dem die erarbeiteten Darbietungen und geschaffenen Kunstobjekte von den Besuchern bestaunt werden konnten.



Einblicke in das Projekt „Kunst mit Klasse“ und die zahlreichen Aktivitäten, die in diesem Rahmen angeboten wurden.

zu Buche. Aufgrund der guten Platzierung konnte die Mannschaft beim Landesfinale dabei sein und schlug sich wacker.

Besuch von Schüler*innen aus unserer Partnerschule in Felletin (FRA)

Vive la Städtepartnerschaft!

Von 19. bis 23. Mai waren 29 Schüler*innen und fünf Begleitpersonen vom Collège Jacques Grancher in Felletin bei den Schladminger Mittelschulen zu Gast. Die Französlinnen im Alter von 11 bis 13 wurden von Gastfamilien aufgenommen und konnten im Laufe der Woche so einen Einblick ins Leben in unserer Region gewinnen.

Am Dienstag wurde in den Unterricht hineingeschnuppert und von den SchülerInnen eine Ortsrally durch die Stadt absolviert, bevor am Nachmittag Spaß und Bewegung im Schwimmbad auf dem Programm standen. Mittwoch wurde bei

(bitte umblättern)

PSC Schladming gewinnt Mixed-Volleyballbezirksturnier

Am 9. April 2025 fand in der Ennstalhalle in Liezen das Volleyball-Bezirksturnier statt. Dabei lieferten sich alle teilnehmenden Mannschaften aus Liezen, Stainach, Admont, Bad Aussee und Schladming spannende Duelle. Während unsere Nachwuchsteams nach der Vorrunde ausgeschieden, qualifizierten sich die beiden anderen fürs Viertelfinale. Das Team „Schladming1“, bestehend aus **Juli Höflehner, Lisa Tritscher, Tim Hofmann, Jan Majetny, Alexander Paulmair** und **Tobias Sattler** spielte sich in souveräner Manier ins Finale und besiegte dort ein Team des Gymnasiums Stainach glatt. Neben dem 1. Platz steht noch ein 7. Platz



Die Schladminger Mittelschulen durften 29 Schüler*innen und fünf Begleitpersonen aus der Partnerschule in Felletin bei sich willkommen heißen.

einem Ausflug nach Salzburg Großstadtluft geschnuppert und am Donnerstag standen vormittags verschiedene Workshops auf dem Programm, bei den Kochkünste und handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen waren. Mittags stärkte sich die Gruppe mit einem Schnitzel in der Vorstadtstube, um den Besuch dann am Nachmittag mit verschiedenen Spielen im Turnsaal ausklingen zu lassen.

Ein besonderes Danke für ihr Engagement geht an die Gastfamilien, die französische Kinder bei sich willkommen heißen haben, an den Partnerschaftsverein für die Unterstützung in den Vorbereitungen, sowie an die Stadtgemeinde, die den Austausch großzügig unterstützt hat.

Merci à tous!

■ Einzug in den Tennisschulcup Hauptbewerb geschafft

Großer Aufschlag für die Tennis-Cracks des Mittelschul-Clusters Schladming: Beim ÖTV Wilson – Tennisschulcup feierten die motivierten Nachwuchstalente einen historischen Erfolg! Mit starken Leistungen gegen das BG/BRG Stainach und die MS Liezen sicherten sie sich erstmals den Einzug in den heiß umkämpften Hauptbewerb. Im Mai 2025 ging's dann in Weiz um alles. Trotz beherztem Einsatz mussten sich die Schladminger dem Heimteam und der Auswahl aus Hartberg geschlagen geben – doch die Teilnahme allein war schon ein Riesenerfolg!

Ein großes Dankeschön geht an die treuen Unterstützer: Schwab-Kühlung, Sport Tritscher, Planaibahnen, Sattler's sowie das Sporthotel Royer, den TC Blau-Weiß Schladming, Familie Wieser (Vital Hotel) und die Coaches **Pete Forster** und **Thomas Pitzer**.



Erfolgreiche **Tennisspieler** (v.l.): Leo Kandlbauer, Tobias Sattler, Viktoria Lobastova, Valentina Kandlbauer, Alexander Paulmaier, Thomas Emin.

MITTELSCHULE 1 & PTS

■ Raiffeisen Jugendwettbewerb – Echt digital

„**Digitalisierung – wir alle sind Teil davon**“, so lautete das Motto des diesjährigen Zeichenwettbewerbs.

Was verändert sich dadurch in unserer Welt? Wie beeinflusst sie unser Leben? Und wie können wir die Digitalisierung und unsere digitale Zukunft gestalten?

Diese Frage stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Zeichenwettbewerb und setzten ihre Ideen kreativ um. In unterschiedlichen Techniken brachten die Kinder ihre Visionen zu Papier.

Am Montag, dem 28. April 2025 fand dann die Preisverleihung statt. Ein herzliches Danke an **Frau Kandlbauer** und **Frau Tritscher** für die Durchführung der Siegerehrung und natürlich auch an die fachkundige Jury für das Durchsehen und Reihen der vielen tollen Arbeiten.

■ Das Labyrinth – ein Weg voller Bedeutung und ein Ort der Begegnung!

Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol für den Lebensweg. Anders als die Spirale, die in der Natur vorkommt, ist es eine bewusste menschliche Konstruktion – ein verschlungener Pfad, der zur Mitte führt und wieder hinaus. Kein Irrweg, keine Sackgassen – nur der Weg selbst zählt.

Schon vor über 3000 Jahren tauchte das Labyrinth auf einer Tontafel auf Kreta auf. Über Kontinente und Kulturen hinweg fasziniert es bis heute – als Ort der Einkehr, des Tanzes, des Spiels. Besonders in der Gotik wurde es zum spirituellen



Symbol, berühmt etwa in der Kathedrale von Chartres.

Unser **Schulhof-Labyrinth** ist von diesem historischen Vorbild inspiriert. Gemeinsam mit den Kindern entstand unter Anleitung von Lehrerin **Elisabeth van Stralendorff** ein begehbares Kunstwerk. Die Kinder gestalteten mit vier harmonischen Erdfarben kunstvolle Muster an den Rändern – der Weg selbst bleibt frei. Die rhythmische Wiederholung der Muster spiegelt unseren Atem – unseren innersten Taktgeber.

Mit großer Freude und Offenheit begingen und begehen die Kinder das Labyrinth – ganz ohne Anleitung, geführt von Neugier und Spiel. Es lädt nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler ein, sondern auch viele Gäste. Es ist eine Bereicherung für alle. Vor allem Kinder entdecken es mit Begeisterung. Lasst euch diese Sehenswürdigkeit nicht entgehen. Jeder ist herzlich willkommen!

■ Tonsterne für Sternenkinder – Ein stilles Zeichen der Anteilnahme

Mit viel Feingefühl und handwerklichem Geschick haben die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Mittelschulen Schladming im Werkunterricht Sterne aus Ton für die Sternenkindergrabstätte auf dem Gemeindefriedhof gestaltet.



Die Schüler lieben im Rahmen des Raiffeisen **Zeichenwettbewerbs** ihrer Kreativität freien Lauf.

Bilder: PSC Schladming

Die kleinen Kunstwerke wurden in einer Schale an der Grabstätte platziert. Sie stehen dort für betroffene Eltern und Angehörige als Zeichen der Erinnerung, des Trosts und Verbundenheit bereit – zum Mitnehmen, als Zeichen der Erinnerung, oder zum Ablegen an der Grabstätte selbst.

Ein herzlicher Dank gilt den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft **Anna-Lena Ledl**, die diese Idee umgesetzt haben. Die Tonsterne sind ein stilles, aber bedeutsames Symbol dafür, dass jedes Leben zählt – und dass niemand allein trauern muss.

MITTELSCHULE ERZHERZOG JOHANN & SKIMITTELSCHULE

Preisverleihung Tischler Trophy

Die „Tischler-Trophy“ ist ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler und findet nun zum 6. Mal in der Steiermark statt. Die Trophy bringt Schulen und Tischlereien für einen kreativen, handwerklichen Wettbewerb zusammen. Schulen werden bei der Umsetzung eines Möbelstückes von Tischlereien unterstützt. Unter dem Motto **„Kreativität und Talent in Holz“** wird jungen Menschen vor der Berufswahl der Werkstoff Holz und der Beruf des Tischlers nähergebracht. Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement innerhalb des fächerübergreifenden Werkunterrichts wird dadurch gefördert. Bei diesem Projekt hatten die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse die Möglichkeit bekommen, ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen.

Von 24 teilnehmenden Schulen, die in drei Kategorien (LFS, MS und PTS) und weiters auch noch in eine Gesamtsieger-



Von Schülerinnen und Schülern liebevoll gestaltete Tonsterne für Sternenkinder.

kategorie eingeteilt wurden, hat die Mittelschule Erzherzog Johann zweimal den ersten Platz erreicht!

Wir gratulieren den begabten Kindern und dem engagierten Lehrer **Daniel Leixnering**. Bedanken möchten wir uns herzlich bei der Patronanztischlerei, der Firma Schwab-Walcher, für die fachkundige Unterstützung bei der Umsetzung.

SKIMITTELSCHULE SCHLADMING

Sportliche Erfolge der Skimittelschule

Die Skimittelschule Schladming kann wieder auf eine äußerst erfolgreiche Wintersaison 2024/25 zurückblicken. Wir gratulieren unseren zielstrebigen Schülerinnen und Schülern und bedanken uns bei unserem Trainerteam für die großartige Trainerarbeit und Betreuung unserer Kinder!

ALPINER BEREICH:

- **Österr. Schülermeisterschaften & Schülertestrennen:** 6x Rang 1, 1x Rang 2, 4x Rang 3
- **Steir. & Sbg. Schülermeisterschaften:** 10x Rang 1, 19 Podestplätze

- **Steirische & Salzburger Landes-kinderrennen:** 7x Rang 1, 23 Podestplätze
- **Kids Cup, Steiermark und Salzburg:** 2x Rang 1, 2x Rang 2, 1x Rang 3
- **Kids Ski Festival (Österr. Kinderrennen):** 3x Rang 1, 1x Rang 3.
- **Kids Cup Finale:** 1x Rang 3

NORDISCHER BEREICH:

Langlauf, Biathlon:

- **Öst. Meisterschaft:** 4x Gold
- **Landesmeisterschaft:** 1x Gold, 2x Bronze

Nordische Kombination, Sprunglauf:

- **FESA GAMES:** 1x Silber
- **FIS YOUTH-CUP:** 1x Gold, 1x Silber
- **Öst. Meisterschaft:** 7x Gold, 2x Silber, 1x Bronze
- **Austria Cup:** 3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze
- **Landesmeisterschaft:** 2x Gold, 2x Silber

Weitere Berichte, Fotos und Informationen unter www.schulcluster-schladming.at



Herausragende Leistungen an der E. L. Uray-Musikschule Schladming



Charlize Forster (Klasse: Katrin Walcher-Niederberger) hat die Abschlussprüfung auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden! Wir gratulieren zu ihrer Leistung und wünschen alles Gute für ihre weitere musikalische Laufbahn!

Seine hervorragende Leistung beim Steirischen Landeswettbewerb konnte **Alexander Landl** (Trompete, Klasse: Horst Krammer) beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ Ende Mai in Wien wiederholen und wurde mit einem hervorragenden „2. Preis“ beurteilt. Begleitet wurde er auf dem Klavier von Hajnalka B. Kann.



Ski-Akademie Schladming bilanziert mit erfreulicher Saison

In der abgelaufenen Wintersaison konnten die Schüler:innen der Ski-Akademie Schladming wieder überzeugende Erfolge einfahren.

Im alpinen Lager eroberte **Emilia Herzgsell** bei der Junioren-WM in Tarvis



© Christoph Huber

eine Bronzemedaille, ebenso **Jakub Bouska** im Rahmen der Biathlon-Staffel. Bei den Snowboardern holte **Benjamin Lengger** bei den Olympischen Jugendspielen (EYOF) sogar Gold und Silber und **Simon Hechenberger** erkämpfte Staffel-Bronze! Über alle Sparten hinweg schafften sieben neue Athlet:innen der Schule die Neuaufnahme in diverse ÖSV-Kader.

Abgesehen von diesen Top Ergebnissen wurden auch international und national viele gute Ergebnisse erreicht, so z.B. je 21 Medaillen bei den österreichischen Langlaufmeisterschaften und Biathlonmeisterschaften, 17 alpine Staatsmeisterschaftsmedaillen und 12 nationale Medaillen im Snowboard-Lager.

Der Weg an die Weltspitze ist ein langer. Dies zeigt ein Blick zu den Erfolgen der Absolvent:innen der Schule, die nun, erst Jahre nach ihrem Schulabschluss, Spitzenerfolge einfahren können. Bei den Langläufern etablierte sich abermals **Mika Vermeulen** mit zwei Stockerplät-

zen und mehreren Top Platzierungen im Weltcup, auch **Michael Föttinger** und **Katharina Bruderermann** tauchten mit guten Ergebnisse in den Weltcupergebnislisten auf. Die Biathletin **Tamara Steiner** holte einen 4. Platz in der WM Staffel. Die Snowboard-Athleten **Dominik Burgstaller**, **Jakob Dusek** und **Benjamin Karl** tauchten alle teils mehrmals auf Weltcup-Stockerln auf! Und bei den Alpinen konnten **Cornelia Hütter**, **Vincent Kriechmayr**, **Julia Scheib** und **Katharina Truppe** Stockerlplätze im Weltcup erobern. Neben ihrem ersten Weltcup-sieg feierte Katharina Truppe mit dem 3. Platz in Team-Kombi sogar eine Medaille bei der Bilderbuch-WM in Saalbach-Hinterglemm. Und dazu kam noch Silber für Vincent Kriechmayr in der Abfahrt!

Die nächsten alpinen Top-Talente sind ebenfalls schon in der Pipeline. Der Schladminger **Vincent Wieser**, **Andreas Ploier** und **Carmen Spielberger** erfuhren sich im Europacup Weltcup-Fixstartplätze für die kommende Saison.

Kindergemeinderat Schladming

Ein Projekt nach dem anderen wird erfolgreich umgesetzt!

Baum im Rathauspark

Der Schladminger Kindergemeinderat setzte ein weiteres seiner Herzensprojekte in die Tat um. Im Beisein von **Bgm. Hermann Trinker**, seinen beiden VizebürgermeisterInnen und mehreren GemeinderätInnen pflanzten sie einen Baum im Rathauspark.

Als Zeichen dafür, wie wichtig dem Kindergemeinderat seine Umwelt ist und wie sehr ihm Themen wie Klima und Nachhaltigkeit am Herzen liegen. Er steht aber auch als Symbol für die gesamte 2-jährige „Regierungsperiode“ – lebendig und stark. Die Projekte sollen weiterwachsen und „Früchte tragen“. Wünsche als „Blüten“ zieren bereits den Baum. Das



heißt dort reifen nun weitere mögliche Projekte heran.

Ein Mural für Schladming

Die Fassade der Hermann Kröll Volksschule wurde vom Erdgeschoss bis zum Giebel zur Leinwand für ein inhaltsreiches Mural. Aus vielen Gedanken, Stimmen und Händen gewachsen, soll dieses Bild die Kraft gelebter Gemeinschaft sichtbar machen. Ein Miteinander von Schülern der Volksschulen Schladming, Pichl-Preunegg und Rohrmoos, dem Kindergemeinderat, der Stadtgemeinde und Künstler **Andre Zechmann**.

Am Montag, den 30. Juni 2025 wurde im Rahmen des Schulfestes „**Gemeinsam Wir**“ die neue Wandmalerei an der Hermann Kröll Volksschule Schladming der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Kindergemeinderat freut sich, dieses Projekt „Gemeinsam Wir“ mit den Schülern der Volksschulen und dem



Künstler Andre Zechmann umgesetzt zu haben.

Als nächstes wird der **Zaun im Spielplatz im Rathauspark** verwirklicht!



Landjugend

Nachtrodeln auf der Hochwurzen

Am Freitag, den 21. Februar, waren wir mit unseren motivierten Mitgliedern beim Nachtrodeln auf der Hochwurzen. Nach einem gemütlichen Abend auf der Hochwurzenhütte, wo wir uns mit leckeren Ripperln und ein paar Getränken verwöhnten, machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Rodelbahn. Ein toller Abend, der für viel Spaß und gute Laune sorgte!

Skitag auf der Planai

Auch heuer fand unser traditioneller Skitag statt, und diesmal ging es auf die Planai. Am 22. März starteten wir pünktlich um 9 Uhr mit 22 motivierten Mitgliedern. Nach ein paar schwungvollen Abfahrten auf der Piste machten wir eine wohlverdiente Pause bei der Weitmoosalm. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir unser Mittagessen und ein erfrischendes Getränk. Gut gestärkt ging es anschließend wieder auf die Piste, um das schöne Wetter auszunutzen. Es war ein toller Tag, der nicht nur viel Spaß brachte, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft weiter förderte!

Ausschank beim Technik Center

Am 4. und 5. April waren wir beim Frühlingsfest des Technik Centers vertreten. Bei herrlichem Wetter haben wir die Gäste mit erfrischenden Getränken versorgt. Es war uns eine große Freude, Teil dieser Veranstaltung zu sein und aktiv mitzuwirken.

Mannschaftsschießen

Auch in diesem Jahr nahmen wir mit insgesamt 13 Mitgliedern am traditionellen Mannschaftsschießen im Untertal teil. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz stellten wir uns dem Wettbewerb.

Wir gingen mit mehreren Gruppen an den Start. Mit einer „Dirndl-Gruppe“, einer „Burschen-Gruppe“ und einer „Mix-Gruppe“.

Als Belohnung für unsere Teilnahme und erzielten Ergebnisse, durften wir uns über großartige Sachpreise freuen.



Mannschaftsschießen



Wings for Life

Osterfeuer

Am 19. April fand heuer wieder unser traditionelles Osterfeuer statt. Es versammelten sich zahlreiche Mitglieder beim Oberzeiser, um gemeinsam am wärmenden Feuer den Abend zu genießen.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt, so stand einem gemütlichen und geselligen Beisammensein nichts im Wege.

Kranzbinden und Maibaumaufstellen

Dieses Jahr stellte die Landjugend ihren Maibaum bei der Freiwilligen Feuerwehr Untertal-Rohrmoos auf. Fleißige Mitglieder sowie der Vorstand kümmerten sich um die Beschaffung des diesjährigen Baumes und banden in liebevoller Arbeit die Kränze, damit der Maibaum wieder in voller Pracht erstrahlen konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Betrieb Obergladner für die Spende des Baumes, der uns diesen zur Verfügung stellte. Aufgestellt wurde der Maibaum schließlich am 30. April 2025 – mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Arzbacher.

Auch beim Maibaum-Passen zeigten unsere engagierten Mitglieder vollen Einsatz und sorgten dafür, dass alles reibungslos verlief.

Wings for Life

Unter dem Motto „Laufen für die, die es nicht können“ nahm die Landjugend RSP auch heuer wieder am Wings for Life World Run teil. Gemeinsam mit Läuferinnen und Läufern weltweit gingen wir zeitgleich an den Start – mit dem Ziel,



Skitag



Nachtrodeln

ZIVILDIENER IM KINDERGARTEN

**Noch einmal so richtig Spaß im Kindergarten haben!
Die Zivildienststelle im Städtischen Kindergarten ab
September 2025 ist noch frei.**

Wer Interesse hat, mit Kindern zu arbeiten und das Kindergartenteam zu unterstützen – bitte bei der Stadtgemeinde Schladming gemeinde@schladming.at oder direkt bei Martina Schmid - Tel: 03687/22 508-414 - E-Mail: martina.schmid@schladming.at melden.



Bilder vom **Maibaumaufstellen** (links), dem **Kranzbinden** (Mitte) und dem **Maibaumfest**.

möglichst lange nicht vom virtuellen Catcher Car eingeholt zu werden.

Unsere sportlichen Mitglieder sammelten rund 101 Kilometer für den guten Zweck. Die Startgelder und Spenden fließen dabei zu 100% in die Rückenmarksforschung, daher, jeder gelaufene Kilometer zählt!

Jahreshauptversammlung der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10. Mai, durfte die Landjugend RSP über 40 Mitglieder sowie Ehrengäste aus der Stadtgemeinde Schladming, benachbarten Landjugendgruppen und dem Bezirk Liezen begrüßen.

Nach den Eröffnungsworten des Obmanns und der Leiterin folgten der Kasensbericht und ein Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen schönen Momenten. Auch Neuwahlen standen auf dem Programm. Dabei hat sich aber

sehr wenig geändert. Ein großes Dankeschön geht an das Hotel Vitaler Landauerhof für die ausgezeichnete Verpflegung und die herzliche Gastfreundschaft.

12. Maibaumumschneiden

Wir verbrachten wieder die Frühjahrszeit mit den Vorbereitungen für unser Fest. Dieses Jahr, fand es im Untertal bei der FF Untertal-Rohrmoos statt. Das Wetter war wunderschön und dieses Jahr hat-

ten wir auch einen Stationenbetrieb für unsere kleinen Gäste vorbereitet, welcher sehr gut besucht war. Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Nachmittag „die Strubbis“ und am Abend „Sepp Mattschweiger Quintett Juchee“. Bierbar, Weinbar, Bierwagen und Disco wurden wieder sehr gut besucht. Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne die wir das nicht geschafft hätten.



Bei der **Jahreshauptversammlung**.

Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 18. Februar bis 16. Juni 2025)

Ich freue mich sehr, dass die **vierteljährlichen Geburtstagsfeiern unserer 70er und 75er JubilareInnen wieder regelmäßig stattfinden können**. Es ist immer wieder ein so erhebendes Moment, Teil davon sein zu dürfen. So viele Geschichten werden erzählt, es wird so viel gelacht und man sieht in so viele glückliche Gesichter. Kein Wunder, dass auch ältere Jubilare diese

gemeinsamen Feiern einem Gratulationsbesuch daheim vorziehen und mit von der lustigen Partie sind.

Von ganzem Herzen allen Geburtstagskindern die besten Wünsche, viele schöne unvergessliche Momente mit Familie und Freunden und noch viele Gründe, gemeinsam zu feiern!



Ende Mai feierten **Rotraut und Bernhard Reiter** ihre „Eisenhochzeit“. Bgm. Hermann Trinker gratulierte im Namen der Stadt zu 65 gemeinsamen Jahren. Mögen noch viele wundervolle Ehejahre folgen – gesund bleiben und verrätet uns bitte Euer Geheimnis, glücklich zusammen durch's Leben zu gehen...

80. Geburtstag

Elsa SCHWAB
Krista FUB
Hans SCHREMPF
Reinhard BINDER
Heinz HUTEgger
Hermine PITZER
Margarete SIMONLEHNER
Evy Katrine WIESINGER
Herbert GRUBER
Christa Maria SCHROERS
Matthias PITZER
Ingrid Waltraud ZEFFERER
Reinhard BURGSTEINER
Elgin REITER

Maria-Elisabeth KINDLER
Ilse BICHLER
Berta LASSER

95. Geburtstag

Olga WALCHER
Klothilde WOHLFAHRTER
Margareta WEDL
Johanna BRUNNER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Johann Peter und
Kunigunde PACHERNEGG
Agathe und Norbert
ERLBACHER
Karl und Veronika KNAUS
Adelheid und Hermann PILZ
Friedrich und Hilde
SCHLÖMMER
Elline und Raimund EISL

85. Geburtstag

Hermann WARTER
Karl August KLADE
Karl RIES
Erika HECHL
Herbert GRÖBINGER
Erna RÜSCHER
Hanna LADREITER
Maria AMAN
Roswitha Erika TRINKER
Marlies HADDERS
Gudrun PRATSCHER
Martha LANDL
Theresia STREICHER

Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Erwin und Renate
GRUBER
Hermann und Lydia
WARTER
Hanna und Hermann
TRINKER
Franz und Helga TRITSCHER

90. Geburtstag

Amandus ANDERWALD
Gertrude HÖFLEHNER
Stefanie SCOTT
Johanna PERNER
Margarete PRUGGER
Elisabeth Antonia WEINZIERL

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Bernhard und Rotraut
REITER

Diakoniewerk

Im Diakoniewerk wurde der Garten in der Berggasse barrierefrei gestaltet!

Unsere Kunden der Berggasse des Diakoniewerkes können endlich eigenständig und/oder durch Unterstützung der Begleiter mit ihren Rollstühlen den barrierefreien Garten nützen.

Ein großes Dankeschön gilt der Firma „Gartengestaltung Zenz“ aus Gröbming. Dank der vorbildlichen und unkomplizierten Kooperation wurde unser Garten in der Berggasse innerhalb kürzester Zeit zu einer barrierefreien Wohlfühlzone!

Im Sommer werden in der Berggasse einige Grillnachmittage stattfinden.

Mitten im Leben. Das Diakoniewerk als soziale Kraft im Ennstal

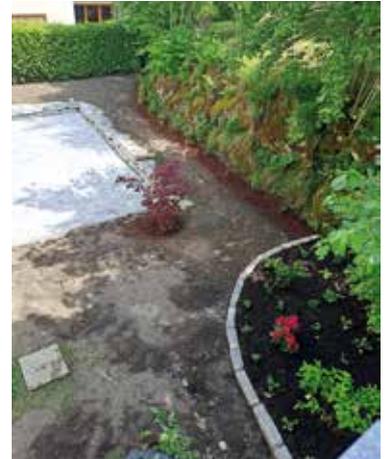
Mit einem breiten Angebot an Wohnformen, Arbeitsbegleitung und mobiler Unterstützung ist das Diakoniewerk im Ennstal ein verlässlicher Partner für soziale Teilhabe.

Selbstbestimmt wohnen mitten im Leben. In barrierefreien Wohnungen in Schladming finden Menschen mit Behinderungen ein Zuhause, das ihnen Sicherheit, Gemeinschaft und Selbstständigkeit ermöglicht. Ob rund-um-die-Uhr-Betreuung oder mobile Begleitung: Das Diakoniewerk schafft Raum für individuelle Lebensgestaltung.

Arbeit ermöglichen – Perspektiven schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Teilhabe. Mit dem Projekt „Arbeit und Assistenz Ennstal“ werden Menschen mit Behinderungen bei



Der neu gestaltete Garten in der Berggasse.



Praktika, in Kooperationsbetrieben oder bei gemeinnützigen Tätigkeiten begleitet: immer abgestimmt auf ihre Interessen und Fähigkeiten. So entstehen reale Chancen auf sinnstiftende Arbeit.

Bereits heute arbeitet das Diakoniewerk mit engagierten Partner:innen in der Region zusammen – unter anderem mit der Brauerei Schladming, dem Bioladen Liebstockel, dem Pfarr-Kindergarten Schladming, der Mittelschule und mit dem Hotel Falkensteiner, etc. Diese Kooperationen ermöglichen Einblicke, Erfahrungen und Teilhabe und zeigen, was möglich ist, wenn Vertrauen und Offenheit aufeinandertreffen.

Integration leben, Menschen begleiten. Auch im Bereich Flucht und Integration ist das Diakoniewerk in der Region aktiv: In Schladming werden Menschen auf der Flucht im Rahmen der Grundversorgung betreut: mit einem Fokus auf Teilhabe, Alltagsbegleitung und menschlicher Zuwendung.

Flexible Unterstützung für Familien. Ergänzt wird das Angebot durch mobile Freizeitassistenz und Familienentlastung. Besonders für pflegende Angehörige bedeutet das konkrete Hilfe oft genau dann, wenn sie dringend gebraucht wird.

Wer sich engagieren möchte: Das Diakoniewerk sucht laufend neue Kolleg:innen in den Bereichen Pflege, Pädagogik und Assistenz, auch Zivildienstler und Freiwillige sind herzlich willkommen.



Bilder © Ness Rubey/Diakoniewerk

Freizeit-PSO

Ein gelungenes Erlebnis der Inklusion – die Klasse 4C Gymnasium Stainach zu Besuch bei Freizeit-PSO

Am 18. März 2025 fand ein besonderer Workshop statt, Schüler des Gymnasium Stainach erhielten im Zuge ihres „sozialen Tages“ tiefe Einblicke in die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Freizeit-PSO in Rohrmoos-Schladming – die Skischule für Menschen mit Behinderung in der Schladming-Dachstein Region.

Ziel des Workshops war es, Inklusion und gemeinsames Erleben in den Mittelpunkt zu stellen, indem die Schüler nicht nur theoretisch eine Einführung bekamen, sondern auch selbst die Skitechnik und die speziellen Geräte für Menschen mit Beeinträchtigung ausprobieren konnten.

Unter Anleitung von erfahrenen Skilehrern erhielten die Schüler die Möglichkeit, auf der Piste unterschiedliche Disziplinen des Behindertenskilafs kennenzulernen und zu selbst zu üben. So standen unter anderem Blindenskilaf, Bi-Ski, sowie Krücken-Skilaf am Programm.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Einsatz und Freude die Schüler beim Ausprobieren der Skidisziplinen dabei waren. Egal ob im Bi-Ski, beim Krücken- oder Blindenskilaf sie haben sofort Lernfortschritte gemacht, sich gegenseitig unterstützt und das gemeinsame Ziel, Spaß auf der Piste zu haben, haben wir auf jeden Fall erreicht,“ so **Andräs Simon**, Chefskilehrer von Freizeit-PSO, der den Workshop leitete.

Der Workshop war für die Schüler der 4C nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Vorurteile abzubauen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu schärfen. Der Verein Freizeit-PSO setzte mit dem integrativen Workshop zudem ein positives Zeichen für Inklusion im und durch Sport.



Beim Workshop mit den Schülern des Stainacher Gymnasiums standen Inklusion und gemeinsames Erleben im Fokus.

Freizeit-PSO meets Max Verstappen, Lando Norris, Lewis Hamilton & Co

Der Rohrmooser Verein startet wortwörtlich mit „Vollgas“ in den Sommer!

Freizeit-PSO wurde unter zahlreichen Non-Profit-Organisationen von der Formel 1 zur Teilnahme am integrativen Grid-Kids-Projekt während dem heurigen Österreich-Grand-Prix auserwählt.

Einmal an der Seite der F1-Stars Max Verstappen, Lewis Hamilton & Co stehen. Davon träumen viele motorsportbegeisterte Kids mit oder ohne Behinderung. Für 20 Kinder, davon auch einige Vereinsmitglieder von Freizeit-PSO wird dieser Traum beim diesjährigen Österreich-Grand-Prix wahr. Sie werden vor dem Formel 1-Rennen am 29.6.2025 während der Hymne direkt bei den F1-Stars, wie Max Verstappen, Lando Norris, Charles Leclerc und allen Sternchen am Motorsport-himmel auf der Start-Ziel-Geraden stehen. Ehe die besten Fahrer der Welt ihre Rennboliden starten und auf einer der modernsten Rennstrecke der Welt, dem 4,326km langen Red Bull Ring um den Sieg kämpfen. Natürlich werden alle Kin-

der nach ihrem großen Auftritt das Rennen gemeinsam mit ihren Familien live von der Start-Ziel-Tribüne, mit bester Sicht auf das Renngeschehen, mitverfolgen. Dieses Projekt zeigt nur zu gut, wie erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung auch in der Königsklasse des Motorsports gelingen kann. Einem ultimativen Formel 1-Erlebnis am Red Bull Ring steht auch für ein paar einheimische Kinder aus der Schladming-Dachstein-Region nichts mehr im Weg.

Freizeit Para-Special Outdoorsports

info@freizeit-psy.com
+43 (0) 650 / 901 62 94
Schwaigerweg 19
8971 Schladming-Rohrmoos



Ehrenringträger

Helmut Wieser sen. verstorben

Wir mussten uns Mitte April von einem großartigen Schladminger verabschieden. Helmut Wieser – ein Familienmensch, ein Unternehmer – im ureigensten Sinn „Macher“ und „einer, der etwas bewegte“.

Er war Bürgerschaftsmitglied und Ehrenringträger unserer Stadt. Ohne ihn hätte es die Alpine Ski WM 82 und den Bau der Dachstein-Tauernhalle wohl nicht gegeben. Seine Weitsicht und sein uneigennütziges Engagement hat so

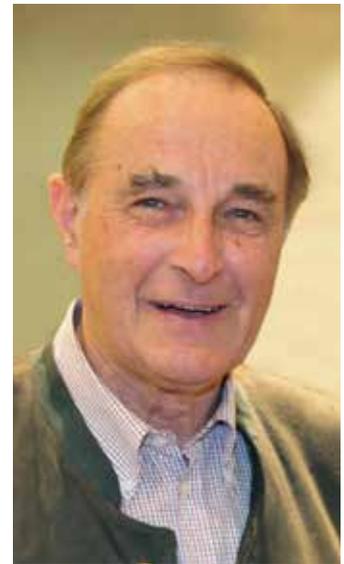
manches Projekt erst möglich gemacht.

Die Familie – Gattin Resi, die drei Kinder Gudrun, Gerhard und Helmut – Enkerl und Urenkerl – leben in Schladming, bzw. kehren immer wieder hierher zurück – ein Zeichen der tiefen Verbundenheit. Die Familie Wieser versprüht bis heute ehrliche Herzlichkeit. Wer kennt es nicht, dass Resi ein Sackerl mit was Gutem drinnen dabei hat...

Das Herzstück ist die Bäckerei Wieser – Bäcker, ein herausfordernder Beruf –

wenn andere noch selig schlafen, zauberte Bäckermeister Heli Wieser Brot und Gebäck für die ganze Region. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Leidenschaft von einem der Kinder übernommen wird. In Heli Wieser junior hat er die ideale Besetzung gefunden und dessen Sohn Lorenz tritt nun auch in diese Fußstapfen. Schön, dass der „Opa“ das noch miterleben durfte...

Lieber Ehrenringträger Helmut Wieser, lieber Heli wir werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Danke für Alles!



© Foto Siederei

10 Jahre SeneCura Schladming

Ende Mai gab es großen Grund zum Feiern, denn das SeneCura Sozialzentrum Schladming feierte zehnjähriges Jubiläum.

Nach dem Festprogramm hieß es: Speis, Trank und Musik und Showacts für die zahlreichen Gäste, die Bewohner:innen und ihre Angehörigen sowie das SeneCura Team – eine wahrlich gelungene Veranstaltung!

Seit nunmehr einer Dekade können über 80 Senior:innen das SeneCura

Sozialzentrum Schladming ihr Zuhause nennen. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen haben hier oberste Priorität. Das Haus bietet neben bester Betreuung Wohngruppen für Menschen mit Demenz, einen schönen Garten, und ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm. Auch Seelsorge durch die Pfarre und gemeinsame Gebetsrunden dürfen nicht fehlen. Das musste zum zehnjährigen Jubiläum natürlich gefeiert werden!

Für die Gäste gab es nach der Festrede und der feierlichen Segnung durch die Ökumene Spaß und Schmankerl für Jung und Alt. Für köstliche Speisen sorgte die hauseigene Küche und Hendlgrill von Fritz, die die Gäste mit köstlichen Gerichten verwöhnte. Ein Fest wäre kein richtiges Fest ohne Musik! Die Ausseer sorgten für gute Stimmung, die Mädchen der Fachschule Gröbming präsentierten schwungvoll ihre selbst genähten Dirndl, die Improllounge aus Steyr begeisterte mit Stegreiftheater.



SCHLADMING VERSCHENKTE WIEDER WILDBLUMEN!

Freude bereiten und Gutes tun – Bgm. Hermann Trinker und Vertreter des Gemeinderates verschenkten auch heuer Wildblumen am Bauernmarkt – das bereitet ihnen, den Beschenkten und unseren summen-den Freunden Freude!

Mit Unterstützung der Europäischen Union rief das Land Steiermark wieder auf, sich für heimische Wiesen stark zu machen. Wildblumen sind mit ihrer

natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte umgesetzt. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten. Ob große Wiesenflächen oder kleine Blühflächen im Garten, Wildblumen sind wichtig für die Biodiversität. Blumen sind wichtig für die Insektenwelt und die Vogelwelt. Setzen wir alle ein Zeichen für Vielfalt in der Natur!



Im Bild (v.l.): Ajka Orsolic, GR DI Thomas Pilz, GRin Nora Pickl, 2. Vizebgm. Mag. Lukas Seyfried, GR Mag. Eva Maria Kroismayr-Baier, GRin Mag. Maria-Luise Schwab, Bgm. DI Hermann Trinker, knieend Toni Trinker.

Hospizverein Region Schladming: Ort des Gedenkens für Sternenkinder

Seit 13 Jahren gibt es am Kommunalfriedhof in Schladming eine besondere Gedenkstätte für Sternenkinder, die vor oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Diese Gedenkstätte bietet den betroffenen Eltern und Angehörigen einen Ort, um ihrer Kinder zu gedenken, innezuhalten und auf stille Weise ihre Trauer zu verarbeiten. An dieser Stelle können Kerzen entzündet und Erinnerungen gepflegt werden, ein Zeichen dafür, dass diese Kinder niemals vergessen werden.

Früher hatten die Eltern von Sternenkindern keinen

eigenen Platz zum Gedenken. Stillgeborene oder fehlgeborene Kinder erhielten oft keine eigene Grabstätte, weshalb es für Eltern und Familien schwer war, ihrer Trauer einen festen Ort zu geben. Mit der Errichtung dieser Gedenkstätte wurde eine bedeutungsvolle Möglichkeit geschaffen, verstorbenen Kinder in Liebe und Respekt zu ehren.

Die Gedenkstätte, die jederzeit besucht werden kann, wurde vom Hospizverein Schladming initiiert und wird seither liebevoll betreut. Die Stadtgemeinde Schladming hat großzügigerweise den Platz am Kommunalfriedhof

zur Verfügung gestellt, wofür der Hospizverein dankbar ist.

Ein besonderer Moment in diesem Jahr ist die Initiative der Schüler der Mittelschule Schladming, die Tonsterne im Gedenken an die Sternenkinder gefertigt haben. Diese Tonsterne können von den Eltern oder Besuchern mit nach Hause genommen werden, um das Andenken an das verlorene Kind zu bewahren. Eine berührende Geste, die die einfühlsame Unterstützung der Schulgemeinschaft zeigt. Im Namen des Hospizvereins möchten wir uns bei den SchülerInnen herzlich für diese wunderbare Idee und ihr Engagement bedanken. „Manchmal ist das kleinste Licht das, was unsere Herzen am meisten wärmt.“

Warum ist eine Gedenkstätte für verwaiste Eltern so wertvoll? Der Verlust eines Kindes, das nie das Leben betreten durfte, ist für die betroffenen Eltern unvorstellbar schmerzhaft. Viele erleben eine tiefe Leere und Einsamkeit, weil die Gesellschaft oft nicht weiß, wie sie mit dieser speziellen Trauer umgehen

soll. Eine Gedenkstätte gibt den Eltern die Möglichkeit, einen Ort zu haben, an dem sie ihre Trauer ausleben können – ohne Worte, aber mit viel Gefühl. Es ist ein Raum, um sich mit dem Verlust auseinanderzusetzen, Erinnerungen zu pflegen und der verstorbenen Kinder zu gedenken. Es bietet Trost zu wissen, dass es einen Ort gibt, an dem ihr Kind respektiert und nicht vergessen wird.

Der Hospizverein Schladming unterstützt zudem verwaiste Eltern auch durch individuelle Begleitung und Beratung. Diese Betreuung hilft den betroffenen Familien, in ihrem eigenen Tempo mit der Trauer umzugehen und die Unterstützung zu finden, die sie brauchen.

Die Gedenkstätte ist nicht nur ein Ort des Erinnerns, sondern auch ein Symbol für die Fürsorge, die der Hospizverein den betroffenen Familien zuteilwerden lässt. Sie verbindet Trauer, Erinnerung und Gemeinschaft – ein stiller Rückzugsort, der Trost und Frieden spendet.



Die neue Gedenkstätte.

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Viele verschiedene Aktivitäten für die Senioren gab es wieder im Winter und Frühling.

Im Februar folgten fast 50 Personen der Einladung, das **Stadtamt in Schladming zu besichtigen**. Die hochinteressante Führung von **Fr. Perner** und **Fr. Streicher** wurde begeistert aufgenommen. Viele waren erstaunt von den schönen Räumen, die sie noch nie gesehen hatten, wie das Turmzimmer mit der Bibliothek und dem handgeschnitzten Hochzeitssessel. Danach wurden die Senioren noch von **Fr. Vbgm. Drechsler** und Herrn **Bgm. Trinker** auf ein Schnapsperl eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die hervorragenden Informationen. Der Abschluss war bei einem Essen im Gasthof Brunner in Gleiming.

*

Am **Faschingsdienstag** fand das alljährliche Treffen und **Eisschießen in der Waldhäuslalm** statt, bei dem auch wieder an die 100 Personen teilnahmen und einen vergnügten Nachmittag verbrachten.



2 Mannschaften nahmen am **Vereinschießen in Untertal** am Schießstand teil. Mit einem zufriedenstellenden Ergebnis landeten sie im guten Mittelfeld.

*

Am Gründonnerstag trafen sich 35 wanderfreudige Mitglieder zu einer **Wanderung um den steirischen Bodensee**. Nur ein Teil machte die Wanderung mit, bei dem kalten Wind zogen es mehrere vor, gleich zu einem gemütlichem Beisammensein in den Forellenhof zu gehen, wo dann trotzdem ein schöner Nachmittag genossen wurde.



Wanderung Mitterberg

Freudig erwartet wurde der erste **Tagesausflug**, der mit 2 Bussen **nach Pöllau** ging.

Die Fahrt ging über die Stanz, Fischbacher Alpen, Birkfeld nach Pöllau zur Besichtigung bei der Ölmühle Fandler. Nach einem hochinteressanten, kurzen Vortrag über die Produktion von 23 verschiedenen Ölen, die in der Mühle erzeugt werden, durften die Öle probiert und natürlich auch gekauft werden. Dann ging es weiter zur Brennerei und Buschenschank der Fam. Kainer, wo wir sehr herzlich gleich mit einem Schnapsperl empfangen wurden. Auch hier wurde uns durch einen interessanten Vortrag die ganze Produktion des Familienbetriebes erklärt und man „musste“ die Produkte natürlich auch verkosten, bevor man etwas kaufte und so wurde es immer lustiger. Nach einer herrlichen Jause in der Buschenschank ging es dann noch auf den Pöllauberg zur Besichtigung der wunderschönen Basilika. Teilweise etwas beschwipst und sehr fröhlich wurde nach diesem wunderschönen Tag dann wieder die Heimfahrt angetreten.



Pöllaufahrt

Am 28.5. lud der Seniorenverein zum **Krankenessen in die Landalm** ein, an der auch ca. 30 Personen mit Begleitung teilnahmen. Die Einladung war für alle die im letzten Jahr im Krankenhaus waren.

*

Die erste Wanderung fand beim „Häuserl im Wald“ statt, bei der auch wieder über 40 Teilnehmer waren. Bei herrlichem Wetter ging die ca. 2-stündige **Wanderung am Mitterberg** und dann zur Einker im „Häuserl im Wald“, wo beim gemütlichen Mittagessen auch die „Nichtwanderer“ wieder gerne dabei waren.

*

Und wie jedes Jahr durften sich die Senioren in der **Angereralm** zum köstlichen **„Fleischkrapfen-Essen“** treffen. Vielen Dank an Fam. Hutegger-Angerer für die freundliche Erlaubnis die Hütte zu benutzen.

Der Vorstand des unpolitischen Seniorenvereines bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für die so zahlreichen Teilnahmen an den Veranstaltungen und freut sich, auf die weiteren Aktivitäten.

Seniorenbund Schladming

Neben den 14-tägigen von Hanni Stocker organisierten Wanderungen quer durch die Region war der Seniorenbund Schladming heuer schon sehr aktiv.

Schladminger Senioren besuchten die Steiners Wollwelt in Mandling

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Unter diesem Motto wurde eine Betriebsführung in zwei Gruppen angeboten.

Die Senioren kamen aus dem Staunen nicht heraus, welch hochwertige Produkte, mit modernsten Maschinen aus Schurwolle produziert werden.

Nach der einstündigen Führung gab es die Möglichkeit, sich im Geschäft der angebotenen Waren zu bedienen. Anschließend ging es zum Gasthof Geringer, wo das Mittagessen eingenommen wurde.

War es die erste Autofahrt, welche im heurigen Jahr von **Rudi Tritscher** organisiert wurde, so war dies ein voller Erfolg.

Tagesfahrt nach Friesach

Über den Triebener Tauern und den Perchauer Sattel ging es in die Burgenstadt Friesach in Kärnten. Dort wird eine Burg ohne technische Hilfsmittel gebaut.

Im Zuge einer Führung hörte man viel Interessantes über dieses Projekt.

Nach einem guten Mittagessen in einem rustikalen Gasthof in der Innenstadt gab es eine Führung in einer Schokoladenmanufaktur samt Verkostung und anschließender Kaffeejause. Die Rückfahrt erfolgte über St. Lamprecht, Murau und den Radstädter Tauernpass.



Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Wie jedes Jahr stellten wir am 30. April dieses Jahres am Wetzlarer Platz einen **Maibaum** auf. Wir danken recht herzlich der Firma Arzbacher und der Freiwilligen Feuerwehr Schladming, die uns tatkräftig unterstützten.



Ein großer Dank geht auch an den Maibaumspender **Conny Schattleitner** und an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir den schön geschmückten Maibaum aufstellen konnten; dazu zählen vor allem die Kranzbinderinnen und die Tanzgruppe.

*

Als nächste Veranstaltung fand am 5. Juli das **Maibaumumschneiden** mit einem Dämmerchoppen statt; es unterhielten d'Hoabuchan und anschließend die Live-Steirer.

*

Am 30. August ist eine Autofahrt nach St. Veit zum **60-Jah-Jubiläum des St. Veiter Heimat- und Trachtenvereins** geplant. Nähere Information durch die Obfrau.

*

Die **Tanzgruppe** ist mit viel Einsatz bei unseren Aktivitäten dabei, sei es das Fällen des Baumes, Aufstellen, Maibaumpassen und Umschneiden. Auch an den zurzeit laufenden Renovierungsarbeiten in unserem Vereinsheim wirkt sie tatkräftig mit. Im Sommer absolviert sie wieder einige Auftritte.

*

Am zweiten Septemberwochenende werden wir einen **zwei-tägigen Ausflug nach Niederösterreich** unternehmen. Wir



wandern einen Streckenabschnitt der Genussmeile entlang der Wiener Hochquellenleitung, besichtigen die Seegrotte Hinterbrühl und erklimmen den Schneeberg mit dem Schrägaufzug „Salamander“.

*

Beim **Herist Sonntag** sind wir wieder mit unserem Krapfstandl vor der Bäckerei dabei. Schon jetzt ein großer Dank an die Familie Wieser, die uns immer großzügig unterstützt.

*

Ein herzlicher Dank auch an die Besucher unserer Feste; vor allem freut es uns, dass wir immer viele Einheimische begrüßen dürfen.

*

Die **Essenseinladungen** zu den runden und halbrunden Geburtstagsjubiläen ab dem 70. Geburtstag finden großen Anklang. Es ist für viele eine gute Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde über Gewesenes und Neues auszutauschen zu können.

Nun freuen wir uns auf den kommenden Sommer und hoffen auf große Anteilnahme der Bevölkerung bei den anstehenden Aktivitäten.



Schladminger Jäger zogen Bilanz

Der 119 Mitglieder starke Jagdschutzverein Ortsstelle Schladming beging im Frühjahr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schattleitner. Obfrau Ingeburg Hartl ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und nahm die Siegerehrung des Hegeringschießens vor.

Eingangs erfolgte im Rahmen einer Schweigeminute das Totengedenken an den im Jänner 2025 verstorbenen **Franz Hartl**, vielen ein unvergessener Jagdkamerad und Freund.

Obfrau **Ingeburg Hartl** informierte in Folge über die Aktivitäten des Jagdschutzvereins. Neben der Hubertusfeier der Ortsstelle Haus hat man auch an der Hubertusfeier in der Vögealm in Forstau teilgenommen.

Die Funktion als Kassier wurde in diesem Jahr neu besetzt und dankenswerterweise hat sich **Caroline Gewessler** bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Obfrau Hartl dankt auch **Lukas Seyfried** für dessen Einladung zu einem Grillfest im Vorjahr, welcher zum Gedankenaustausch zwischen älteren und jungen Jägern beitrug sowie

Wolfgang Pitzer für die Pressearbeit und dem stets bereiten Fähnrich **Herbert Fölser** und seinen Stellvertreter **Matthias Walcher** für die Ausrückungen mit der Fahne.

Ing. Helmut Kogler feiert heuer seinen 85. Geburtstag, dem Jubilar wurde herzlichst gratuliert.

Schließlich erfolgte die **Siegerehrung des Hegeringschießens**, welches tagsüber in der Erzherzog Johann Schießstätte in Aich stattgefunden hat. Sieger wurden bei den Herren unter 60 Jahre **Christian Pitzer**, in der Wertung über 60 Jahre siegte **Bernhard Deutinger**. Die Damenwertung gewann **Astrid Pernner**, das Kleinkaliberschießen ebenso **Christian Pitzer**. Den Sieg beim Schuss auf die Ehrenscheibe holte sich in diesem Jahr die Ortsstelle Rohmoos durch **Alexander Stocker**, die Ehrenscheibe wurde traditionellerweise vom Vorjahressieger **Lukas Seyfried** gespendet. Bei der abschließenden Verlosung unter den anwesenden Teilnehmern gab es jagdliche Preise zu gewinnen, bevor der Abend mit dem traditionellen Kesselwurstessen seinen Abschluss nahm.



Die erfolgreichen Schützen (v.l.n.r.): Reinhard Sieder, Christian Pitzer, Ingeburg Hartl, Bernhard Deutinger, Matthias Walcher, Herbert Fölser.

Ennstal-Classic

180 Teams aus 14 Nationen gehen mit Fahrzeugen von 40 verschiedenen Automarken an den Start – ein eindrucksvolles Abbild automobiler Vielfalt und Geschichte.

Zugelassen sind klassische Automobile bis Baujahr 1972 – darunter zahlreiche Ikonen der Automobiltechnik. Besonders hervorzuheben sind legendäre Rennsportklassiker der 1950er-Jahre wie der Aston Martin DB3 S oder der Ferrari Mondial, die nicht nur optisch begeistern, sondern auch durch ihre klangvollen Motoren und authentische Technik echte Emotionen wecken. Diese Fahrzeuge verkörpern eine Ära, in

der Motorsport noch Pionierarbeit war – leicht, schnell, puristisch.

Österreichs bekannteste Oldtimer-Rallye führt vom 17. bis 19. Juli 2025 durch einige der schönsten Regionen Österreichs – 50 spannende Sonderprüfungen, spektakuläre Passstraßen, verkehrsarme Nebenstrecken und traditionsreiche Sonderprüfungen sorgen für sportliche Abwechslung.

Wie jedes Jahr wird der Schladminger Hauptplatz dem Slogan der Ennstal-Classic gerecht, der da heißt: „**Motor-sport zum Anfassen**“. Kommen Sie vorbei am Donnerstag, 17. Juli ab 19.30 Uhr und lassen Sie sich begeistern!



Es werden auch heuer wieder einige Größen aus dem Motorsport in den Fahrzeugen sitzen!

Alle Informationen zu Programm und Startliste gibt es auf der Website:

www.ennstal-classic.at

Mid EUORPE 2025

Von Marschshow bis Schladminger Stadtfest „Lange Nacht“:
Die Höhepunkte der Mid EUROPE 2025 (8. bis 12. Juli 2025)

Jahr für Jahr begeistert die Mid EUROPE Musikerinnen und Musiker, Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Von klassischer Blasmusik über böhmische Melodien bis hin zu mitreißenden Marschformationen – dieses Event vereint musikalische Vielfalt und erstklassige Darbietungen auf unvergleichliche Weise.

Zu den Highlights zählt das Eröffnungskonzert am 8. Juli mit dem renommierten Polizeiorchester Bayern. Am Mittwochvormittag (9. Juli) begeistert „**Kids & Cops in Concert**“ die jüngsten Musikfans – dieses Jahr unter dem Motto: „**Wenn die Polizei den Takt angibt**“. Mit dabei sind das Welt Jugend Blasorchester

(WYWOP) und die Polizei, die mit einem vielseitigen Rahmenprogramm für Unterhaltung sorgt.

Beim **Stadtfest Schladming – Lange Nacht der Musik** am 10. Juli wird die Innenstadt zur musikalischen

Hochburg: Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt sorgen für mitreißende Klänge, während verlängerte Geschäftsöffnungszeiten, kulinarische Stände und eine bunte Kids Area für ein abwechslungsreiches Erlebnis sorgen.

Ein besonderes Highlight ist die Rückkehr der spektakulären Marschshow „**Schladming Tattoo**“ am 11. Juli im Planai Stadion, wo die *University of Michigan Marching Band*, gemeinsam mit der *Militärmusik Oberösterreich* der regionalen *Musikkapellen aus Stein an der Enns* und dem *Spielmannszug der Vielharmonie Kirchlinteln* mit beeindruckenden Marschformationen und mitreißender Musik das Publikum begeistern.

Die Mid EUROPE feiert 2025 bereits ihre 26. Ausgabe und wird vom Tourismusverband Schladming-Dachstein veranstaltet.

Mehr Infos findest du unter www.mideurope.at



© MMB